

Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft

Ernährung

Zuckerreduktion ist Prävention



Save the Date

9.+10. Juni

2023



ALLE INFOS
ZUM KONGRESS
SEITE 26 / 27

Gesundheitspolitik
Zahnärzte und ZFA
protestieren in Berlin

ZFA-Freisprechung
Nach zwei Jahren
wieder in Präsenz

Finanzen
Steuerfreie Zahlung
des Corona-Bonus



Organical® Aligner



Bei uns erhalten Sie den kompletten Rund-um-Service für sich und Ihre Patienten. Zusätzlich können Sie Ihr Behandlungsspektrum mit unseren Angeboten an Kursen für Zahnarztpraxen sowie Dental-Labore erweitern.

All unsere Kurstermine finden Sie auf unserer Website.
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

2,5 Milliarden Menschen leiden weltweit an Karies. Was viele Mediziner und mancher Laie seit Jahren ahnte, wurde erst durch eine Studie der Universität Freiburg bestätigt. Zucker verändert substanziell die Mundflora. Für die Wissenschaft mussten Probanden wochenlang Kandiszucker lutschen. In der Folge nahm die Anzahl der Bakterienarten im Mund ab, die der Karies-Verursachenden zu. Auch Diabetes mellitus und Parodontitis stehen in enger Wechselbeziehung.

Als Risikofaktor lange vernachlässigt, rückt Zucker immer noch viel zu langsam ins Blickfeld der Gesundheitspolitik. Die wirtschaftlichen Kosten für die Behandlung von Karies, Parodontitis und Zahnverlust sind immens. Deshalb ist es erfreulich, dass inzwischen unterschiedlichste gesellschaftliche Gruppierungen die Zuckerreduktion in unserer täglichen Nahrung einfordern. Weltgesundheitsorganisation und Bundeszahnärztekammer, Diabetologen gemeinsam mit Zahnmedizinern, Verbraucherorganisationen und andere Initiativen setzen sich für einen Bewusstseinswandel ein, um Gesundheitspolitikerinnen und -politiker, Patientinnen und Patienten, Nahrungsmittelproduzenten und Konsumenten über die Risiken aufzuklären.

Dr. Silke Riemer, Mitglied des Kammervorstands und Leiterin des neu eingerichteten Referats Prävention und Gesellschaftliches Engagement, teilt mit Ihnen ihre Überlegungen, warum man sich in der aktuellen Situation, über all die Probleme hinaus, die aus der Welt- und Gesundheitspolitik auf uns zukommen, noch sozial engagieren sollte.

Ihren gemeinsamen Protest brachten Zahnärzte und Praxisteams gegen die aktuelle Politik von Gesundheitsminister Lauterbach auf die Straße. Mit großer Sturheit beharrt er ebenso auf seinen Plänen zur Stabilisierung der GKV-Finzen wie er sich der Anerkennung der Leistungen der ZFA während der Pandemie verweigert.

Importierte Medizinprodukte schmücken sich gern mit einer CE-Kennzeichnung. Die großen Preisunterschiede zum hiesigen Dentalmarkt verlocken zum Kauf. Doch oft erfüllen sie nicht die technischen Anforderungen, um gefahrlos genutzt zu werden. An leichten Abweichungen der Kennung lässt sich ein gefälschtes Produkt erkennen.

Eine anregende Lektüre wünscht

Stefan Fischer

12

6

10

42



Haltung & Meinung

- 6 Warum soziales Engagement

Kurz & bündig

- 8 Tag der Zahngesundheit
- FFP2-Maskenpflicht in der Zahnarztpraxis
- Neue Mundgesundheitsstudie
- Nachhaltigkeit in der Zahnmedizin

Beruf & Politik

- 10 Gesetz gefährdet weiterhin Parodontitis-Behandlung
- 11 Solidarität mit den Mitarbeiterinnen

Mundgesundheit & Medizin

- 12 Zuckerkonsum verändert Mundflora
- 13 Wechselwirkung von Parodontitis und Diabetes
- 14 Zuckerreduktion ist Prävention
- 16 Regeln für Junkfood-Werbung

Fortbilden & vertiefen

- 18 Dienstagabend-Fortbildung der ZÄK Berlin
Studiengang und Weltkongress zur MIH
- 20 Kursangebot des Philipp-Pfaff-Instituts
- 22 Curriculum Oralchirurgie
- 24 Funktionslehre kompakt
Fachkunde Strahlenschutz
- 25 Hypnose und Kommunikation
Kiefer.release Seminar
- 26 Dental Berlin. Dein neuer Kongress
- 28 Curriculum Junge Zahnärzte
- 30 Online Live-Seminare am Pfaff

Tanja Marotzke | Vmf

ZÄK Berlin

ANZEIGE



Helge Vollbrecht



Für Detailfragen stehe ich Ihnen gern unter 0172 309 87 64 zur Verfügung.

Edelmetall-Recycling/-Ankauf

Zertifizierter Edelmetallhändler in Potsdam

Ihre Vorteile:

- Kostenfreie Abholung des Scheidgutes
- Vier-Stoff-Analyse (Gold, Silber, Platin, Palladium)
- Auszahlung nach Tagespreis
- Vergütung per Überweisung oder als Feingoldbarren



Berliner Sonderrabatt: 50% auf die Scheidekosten

Dental Balance GmbH - Behlertstr. 33 A, 14467 Potsdam

0331 887 140 70

info@dental-balance.eu

Verantwortung & Engagement

- 30 LAG Berlin sucht Verstärkung
- 31 Aktionstag gegen häusliche Gewalt

Amtlich & wichtig

- 31 Neue Termine ZFA-Röntgenprüfung

Praxis & Team

- 34 ZFA-Freisprechungsfeier
- 36 Die ausgezeichneten ZFA
Ausbildersprechtag 2022

Gebührenordnung & Finanzen

- 38 Der Corona-Bonus in der Zahnarztpraxis
- 40 GOZ-Workshops im Herbst
Steuerminderung für E-Ladesäulen

Recht & Gesetz

- 41 Wirksamkeit eines ärztlichen Attests
Aufklärungsgespräch rechtzeitig vor der OP

Praxis & Alltag

- 42 CE-Kennzeichnung von Medizinprodukten
- 43 Neue Unternehmensnummer

Einstieg & Aufbruch

- 44 Welcome Day 2022

Willkommen & Abschied

- 45 Mitglieder der Zahnärztekammer

48 Redaktion & Verlag**49 Personen & Kontakte****50 Teilnehmen & mitmachen**

44

**Tagesaktuelle
Informationen**

finden Sie auf unserer Website:
www.zaek-berlin.de

Das MBZ 11|2022
können Sie ab 28.10.2022
online lesen.

DAISYO

Ihr Partner für Abrechnungswissen

DAS Herbst-Seminar 2022

14.11. | 15.11. | 16.11. in Berlin

Termin passt nicht? Natürlich ist unser Wissens-Update auch als **Live-Webinar** und **Streaming-Video** verfügbar. Sie haben die Wahl!

*Warum?
warten?*

Melden Sie sich jetzt
auf daisy.de oder über
den QR-Code an.



Projekte der Kammer und des BHZ

Warum soziales Engagement?



Dr. Silke Riemer

Mitglied des Vorstands
der Zahnärztekammer Berlin,
Referat Prävention und
gesellschaftliches Engagement

*Das Ehrenamt
sollte zahn-
medizinische
Versorgung
nicht ersetzen
sondern
unterstützen.*

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Pandemie zehrt seit über zwei Jahren an den Kräften des medizinischen und zahnmedizinischen Personals; in Folge des russischen Kriegs gegen die Ukraine werden starke Einschnitte bei der Energieversorgung und steigende Kosten angekündigt; der Gesetzentwurf von Gesundheitsminister Lauterbach hat erhebliche Auswirkungen auf die medizinische und zahnmedizinische Versorgung der Patientinnen und Patienten. Warum sollte ich mich da noch zusätzlich sozial engagieren?

Manche Kollegin und mancher Kollege möchte sich einbringen, kann sich aufgrund des gestiegenen Zeitdrucks aber nicht regelmäßig engagieren. Viele von der Kammer und dem Berliner Hilfswerk Zahnmedizin (BHZ) unterstützte Projekte bieten Interessierten im Rahmen von Hilfeinsätzen die Möglichkeit, die unterschiedlichsten Projekte kennenzulernen und mitzugestalten.

Von einmaligen Aktionstagen wie jetzt im Oktober gegen häusliche Gewalt über die mehrtägige mundgesundheitsliche Betreuung von Menschen mit geistiger oder Mehrfachbehinderung bei den Weltspielen der Special Olympics im nächsten Jahr in Berlin bis zu längerfristigem Engagement in den Praxen für Drogenkranke oder Wohnungslose oder bei der Optimierung der zahnärztlichen Versorgung von Menschen mit Behinderungen und geriatrischen Patienten im Projekt „Gesunder Mund“. Von uns unterstützte Projekte ermöglichen Menschen eine zahnmedizinische Grundversorgung, die aus den unterschiedlichsten Gründen selbst keinen Zugang dazu finden. Die Reihe der Beispiele lässt sich fortsetzen. Die Einsatzmöglichkeiten sind so vielfältig wie Ihre Interessen.

Dabei geht es neben der konkreten Hilfe um Begegnungen auf Augenhöhe, um neue Perspektiven – und ein Miteinander mit „Strahlen in den Augen“. Ihr Engagement kann so eine sinnstiftende Ergänzung zum Ruhestand oder zum routinebehafteten Arbeitsalltag sein. Wir erleben immer wieder, dass das Engagement durch das kollegiale Miteinander und den fachlichen Austausch zu einem Gemeinschaftserlebnis führt, das weit über den Einsatz hinaus reicht.

Wenn Kolleginnen und Kollegen von ihren Einsätzen berichten, fällt oft das Wort „Dankbarkeit“. Sie geben Ihre Zeit und bekommen Wertschätzung zurück. Ob Sie Ihren Mitmenschen etwas Gutes tun möchten oder Know-how zurückgeben: Mit Ihrem Engagement schenken Sie vor allem Aufmerksamkeit und praktische Hilfe. Doch das Ehrenamt sollte dringend notwendige (zahn-)medizinische Versorgung nicht ersetzen, sondern nur unterstützen.

Bei der Konstituierung des Kammer-Vorstands im Februar 2021 haben wir uns für die Neueinrichtung des Referats „Prävention und gesellschaftliches Engagement“ entschieden. Die Vielzahl der ehrenamtlichen und gemeinnützigen Projekte, die wir vonseiten der Zahnärztekammer in enger Zusammenarbeit mit dem BHZ seit Jahren unterstützen, konnten so organisatorisch gebündelt werden. Ab 2023 plant das Referat einen Qualitätszirkel „Zahnmedizinisches ehrenamtliches Engagement“.

Überlegen auch Sie einmal, ob, wann und in welcher Form Sie sich einbringen möchten! Einen ersten Überblick über die Projekte können Sie sich auf der Kammer-Website verschaffen, im Referat oder beim Hilfswerk bekommen Sie weitere Informationen.

Herzlich grüßt Sie

Silke Riemer

minilu - dein News-Star



Sichere dir mit dem minilu Newsletter
regelmäßig Infos zu:

- ✓ Kostenlosen Mustern und Testaktionen
- ✓ Sensationellen Rabatten und aktuellen Verfügbarkeiten
- ✓ Exklusiven Events und Fortbildungsveranstaltungen

Jetzt anmelden:
minilu.de/newsletter

minilu.de
... macht mini Preise



DIGOSI Scheideanstalt

Zahnärzte & Dentallabore vertrauen auf DIGOSI!



- Wir kaufen & recyceln
Ihr Zahngold

- Seien Sie dabei von der Schmelze
bis zur Analyse

- Starke Tageskurse für Ihr Edelmetall

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin !

DIGOSI Edelmetalle & Recycling GmbH, Potsdamer Str. 92, 10785 Berlin

Telefon : 030 / 25 75 86 5 - 0 / Fax -5, Email: info@digosi-scheideanstalt.de Website : www.digosi-scheideanstalt.de



Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Corona-Themenseite: www.zaek-berlin.de/zahnaerzte/coronavirus

TdZ 2022

Zum Tag der Zahngesundheit laden Zahnärztekammer, LAG Berlin und die Zahntechnikerinnung wieder Berliner Grundschulen zu einem Kreativ-Wettbewerb ein. Auch in diesem Jahr winken attraktive Preise. Auf unserer Homepage bieten wir Unterrichtsmaterial für Lehrerinnen und Lehrer sowie Anregung für Wettbewerbsbeiträge.

www.zaek-berlin.de/tdz

Basisschutz in der Zahnarztpraxis

FFP2-Maskenpflicht

Ab Oktober gilt bundesweit die FFP2-Maskenpflicht in Praxen aller Heilberufler, damit auch in Zahnarztpraxen, sowie eine Masken- und Testpflicht in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Das sieht das „Gesetz zur Stärkung des Schutzes der Bevölkerung und insbesondere vulnerabler Personengruppen vor Covid-19“ vor.

Ausnahmen von der Maskenpflicht sind vorgesehen, wenn die Behandlung dem Tragen einer Maske entgegensteht. Grundsätzlich ausgenommen von der Maskenpflicht sind ferner Kinder unter 6 Jahren, Personen, die aus medizinischen Gründen keine Maske tragen können sowie gehörlose und schwerhörige Menschen.

Darüber hinaus können die Länder abgestuft nach Infektionslage auf das Pandemiegeschehen reagieren. In einer ersten Stufe können sie weitergehende Regelungen erlassen, um die Funktionsfähigkeit des Gesundheitssystems zu gewährleisten. Sollte sich eine Corona-Welle trotzdem weiter aufbauen und stellt ein Landesparlament für das Bundesland eine konkrete Gefahr für die Funktionsfähigkeit des Gesundheitssystems fest, können dort außerdem weitere Maßnahmen angeordnet werden.

BMG

DMS 6

Mundgesundheitsstudie

Wie steht es um die Mundgesundheit in Deutschland? Welche Einflüsse haben soziale Faktoren? Nach acht Jahren wird der deutschen Bevölkerung wieder wissenschaftlich und repräsentativ in den Mund geschaut: Am 4. Oktober startet die Sechste Deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS 6) des Instituts der Deutschen Zahnärzte (IDZ). Ein zahnärztliches Großprojekt mit rund 5.000 Teilnehmenden an bundesweit 90 Untersuchungsstandorten.

Seit über 30 Jahren liefern die DMS regelmäßig wichtige Erkenntnisse über die zahnmedizinische Versorgung in Deutschland. Diese leisten insbesondere einen konkreten Beitrag zur zukünftigen zahnmedizinischen Versorgungsplanung.

www.idz.institute/dms6

Broschüre

Nachhaltigkeit in der Zahnmedizin

Auch die Zahnmedizin hinterlässt ihren ökologischen Fußabdruck. Aber macht Nachhaltigkeit bei den geltenden Hygienevorgaben überhaupt Sinn? Diese und weitere Fragen werden in der Broschüre „Nachhaltigkeit in der Zahnmedizin“ der Bundeszahnärztekammer geprüft. Sie liefert Anregungen, die nicht nur die Umwelt schützen, sondern teils auch das Praxisbudget schonen. Mithilfe praktischer Listen können Praxen die für sie umsetzbaren Maßnahmen checken.



www.bzaek.de → *Berufsausübung* → *Nachhaltigkeit*



Ihr Praxisstrom

Grün und günstig

- 12 Monate Vertragslaufzeit
- 100 % regenerativer Strom
- Zertifiziert durch den TÜV Nord

Mehr Infos erhalten Sie bei Ihrer Zahnärztekammer und auf vattenfall.de/kammer-berlin

Preisvorteil
für Mitglieder
der Zahnärztekammer

VATTENFALL 



MedConsult

Wirtschaftsberatung für medizinische Berufe

FAB

Praxisverkauf

- Praxiswertermittlung
- Kauf- und Mietvertragsabwicklung
- Vermittlung von Kaufinteressenten
- Unterstützung bei Vertrags-
Arztsitzausschreibungen

Praxiskauf

- Niederlassungsberatung
- Finanzierungsvermittlung
- Versicherungen

Praxis Kooperation

- Job-Sharing Partnerschaften
- MVZ-Konzepte

Burkhardt Otto
Olaf Steingräber
Volker Schorling
Paul Amler

FAB
Investitionsberatung

MedConsult
Wirtschaftsberatung für
medizinische Berufe oHG
Giesebrechtstraße 6 · 10629 Berlin
Tel.: 213 90 95 · Fax: 213 94 94
E-mail: info@fabmed.de

Protest gegen GKV-FinStG

Gesetz gefährdet weiterhin Parodontitis-Behandlungen



Die Zahnärztekammer (ZÄK) Berlin warnt weiterhin vor gravierenden gesundheitlichen Auswirkungen des Gesetzes zur finanziellen Stabilisierung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-FinStG) auf Patientinnen und Patienten (siehe auch MBZ 9|2022, Seite 6). Wie von der Kammer bereits ausführlich dargestellt, hat das Gesetz vor allem Folgen für die erst 2021 beschlossene Richtlinie zur systematischen Bekämpfung der Volkskrankheit Parodontitis, so Dr. Karsten Heegewaldt, Präsident der ZÄK Berlin. Für deren Umsetzung in den Zahnarztpraxen werden durch Budgetbeschränkungen im Gesetzesentwurf, der am 23.09.2022 in erster Lesung im Bundestag behandelt wurde, nicht mehr genügend finanzielle Mittel bereitstehen.

Lauterbach bleibt stur

„Gesundheitsminister Lauterbach scheint stur zu bleiben und alle Einwände zu ignorieren. Dieser Gesetzesentwurf gefährdet die Mundgesundheit unserer Patientinnen und Patienten“, so Heegewaldt. Bleibe die Parodontitis auch weiterhin in der geplanten Budgetierung, würden viele Versicherte nicht die Behandlung bekommen, die sie brauchen. Auch bereits systematisch begonnene Behandlungen seien dann gefährdet.

Jeder zweite Erwachsene in Deutschland leidet laut Bundeszahnärztekammer an einer Parodontitis. Eine unbehandelte Entzündung des Zahnfleisches und des Zahnhalteapparates ist die Hauptursache für einen vermeidbaren Zahnverlust. Heegewaldt wies noch einmal auf den Zusammenhang zwischen der Volkskrankheit und schweren Allgemeinerkrankungen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes und Demenz hin.

Das GKV-FinStG sieht für den zahnärztlichen Bereich eine Budgetierung für die kommenden zwei Jahre vor, inklusive der neuen Parodontitis-Behandlung. Die Zahnmedizin ist jedoch kein Kostentreiber im GKV-System. Seit 1980 ist ihr Anteil an den Gesamtausgaben um 58 Prozent gesunken. Nach Druck aus den Ländern hat der Bundesrat in einer Stellungnahme zum Gesetz die Parodontitis-Behandlung aus der Budgetierung ausdrücklich ausgeklammert. In dem in erster Lesung im Bundestag beratenen Gesetzesentwurf ist die präventionsorientierte Parodontitis-Behandlung jedoch weiterhin

nicht ausgeklammert. Das Gesetz soll voraussichtlich Ende Oktober verabschiedet werden.

Umfangreiche Protestmaßnahmen zur Änderung des Gesetzesentwurfs

Die Zahnärztekammer Berlin nutzte seit Veröffentlichung des Gesetzesentwurfs unterschiedlichste Wege, um Einfluss auf die Gesetzgebung zu nehmen. Gespräche mit Gesundheitspolitikerinnen und -politikern auf Landesebene, Schreiben an Gesundheitssenatorin Ulrike Gote, an die Mitglieder der Gesundheitsausschüsse im Abgeordnetenhaus und im Bundestag sowie an alle Berliner Bundestagsabgeordneten machten deutlich, welche Patienten-feindlichen Folgen die Umsetzung des geplanten Gesetzes hätte. In Pressemitteilungen trat die Kammer für ihre Mitglieder und Patienten ein. Vizepräsidentin Barbara Plaster gab im Interview mit dem Berliner Kurier zu bedenken, dass die Rechnung nicht aufgehen werde. Die geplante Budgetierung werde am Ende teurer für die Kassen, da die Gebisse der Patienten schweren Schaden nähmen. Heegewaldt bezog bei der Demo vor dem Brandenburger Tor klar Position (siehe Seite 11). Informationen auf der Kammer-Webseite und auf Facebook brachten unsere Mitglieder auf den aktuellen Stand der Diskussion.

Gemeinsame Aktion aller Verbände in der Delegiertenversammlung

Auf Einladung der Delegierten Klaudia-Adrijana Miletic trafen sich [nach Redaktionsschluss] am 26.09.2022 die Spitzen der in der Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin vertretenen Verbände sowie Mitglieder der Vorstände von Kammer und KZV, um über mögliche weitere Reaktionen der Zahnärzteschaft auf das GKV-FinStG zu beraten. Bereits im Vorfeld kritisierten alle Beteiligten den Wortbruch der Bundesregierung hinsichtlich der Parodontitis-Behandlung scharf. Die Beteiligten planen, einen Aktionsstab bei der Zahnärztekammer Berlin einzurichten, der in den kommenden Jahren kurzfristige standespolitische Initiativen in die Zahnärzteschaft tragen soll, um aufzuklären und zu mobilisieren.

ZÄK Berlin

Demo der ZFA und MFA

Solidarität mit den Mitarbeiterinnen



Auch die Medien vermischten die Themen miteinander. Abendschau und Tagesthemen zeigten Bilder der Zahnmedizinischen (ZFA) und Medizinischen Fachangestellten (MFA) am 07.09. vor dem Brandenburger Tor. Doch inhaltlich berichteten sie über den zeitgleich stattfindenden Protest der Ärzte gegen den Entwurf zum GKV-Finanzstabilisierungsgesetz (GKV-FinStG). So kamen die Forderungen der ZFA zu kurz. Aber vor Ort im Gespräch mit Bundestagsabgeordneten und bei der anschließenden Demonstration machten sie ihre Sorgen und Forderungen lautstark deutlich und ihrem Ärger über die nach wie vor fehlende Anerkennung ihrer Arbeit durch die Politik Luft. Unterstützung bekamen sie dabei vonseiten der Ärzte- und Zahnärzteschaft. Die Zahnärztekammer Berlin hatte im Vorfeld zur Teilnahme aufgerufen und solidarisierte sich, vertreten durch die Vorstandsmitglieder Dr. Karsten Heegewaldt, Barbara Plaster, Dr. Juliane von Hoyningen-Huene und Dr. Jürgen Brandt, mit den Praxismitarbeiterinnen.

Alle Rednerinnen und Redner machten auf die aktuelle Situation im ambulanten Gesundheitswesen aufmerksam. Heegewaldt lobte auf dem Podium den Schulterschluss der ZFA und MFA zusammen mit den Verbänden und der Standespolitik. Er danke noch einmal explizit den ZFA: Sie hätten während der Pandemie ihren Dienst am Patienten geleistet noch bevor es ausreichend Schutzkleidung gab „und noch bevor wir wussten, wie sich das Virus überträgt. Das muss endlich honoriert werden! Ohne sie wären wir in der Praxis aufgeschmissen!“ Statt eines Corona-

Bonus für MFA und ZFA komme jetzt das GKV-Finanzstabilisierungsgesetz.

Der Verband medizinischer Fachberufe (VmF) befürchtet, dass das geplante GKV-FinStG die Versorgungsleistungen für Patientinnen und Patienten einschränkt, den ohnehin bestehenden Fachkräftemangel verschärft und somit die Arbeit des Personals in den (Zahn-) Arztpraxen weiter erschwert. Er fordert mehr Gehalt durch eine vollumfängliche und zeitnahe Gegenfinanzierung der Tariflöhne, aktuelle Gebührenordnungen, in denen die Leistungen der ZFA und MFA stärker abgebildet werden, eine höhere Wertschätzung, eine angemessene Anerkennung ihrer Leistungen in der Patientenversorgung und eine Gesundheitspolitik, die zur Stressprävention beiträgt.

ZÄK Berlin | VmF



Zuckerkonsum

Die veränderte Mundflora

Erhöhter Zuckerkonsum verändert die Zusammensetzung der Bakterien im Mund und begünstigt so Karies. Für eine Studie des Universitätsklinikums Freiburg lutschten Probanden wochenlang Kandiszucker.

Der Zucker von einem Glas Apfelschorle täglich reicht aus, damit sich die Mundflora substantiell verändert. Was viele Wissenschaftler und manche Laien seit Jahren ahnten, haben Forscherinnen und Forscher des Universitätsklinikums Freiburg erstmals direkt nachgewiesen. Probanden, die drei Monate lang täglich zehn Gramm Zucker lutschten, hatten am Ende der Versuchsphase weniger unterschiedliche Bakterienarten im Mund. Gleichzeitig vermehrten sich überproportional solche Arten, die für die Entstehung von Karies verantwortlich sind. Damit bestätigten die Forscher eine schon lange gehegte, aber nie belegte Vermutung.

Schützende Bakterienarten gehen verloren

Veränderte Ernährungsgewohnheiten führen offensichtlich recht schnell zu kariesspezifischen Veränderungen in der Mundflora. Besonders schädlich für die Zähne sind Lebensmittel wie Bonbons oder Fruchtdrinks für Kinder, bei denen der Zucker lange im Mund bleibt.

Weltweit leiden etwa 2,5 Milliarden Menschen an Karies. Löcher in den Zähnen, Schmerzen und Entzündungen sind die Folge. Als Ursache wird die „erweiterte ökologische Plaque-Hypothese“ angenommen. Diese besagt, dass sich durch hohen Zuckerkonsum solche Bakterienarten besonders vermehren, die als Abfallprodukt sehr viel Säure produzieren. Diese Säure wiederum löst das Kalzium aus dem Zahn und verursacht die Löcher. Andere, schützende Bakterienarten gehen demnach verloren. Ob diese Hypothese richtig ist, konnte aber bislang nicht unter natürlichen Bedingungen geklärt werden.

Fünfmal zwei Gramm Kandiszucker

Die Probanden lutschten während des Tests drei Monate lang täglich fünfmal zwei Gramm Kandiszucker. Was zunächst viel klingt, ist nur ein Bruchteil der täglichen Zuckerdosis. Rund 90 Gramm Zucker nimmt jede und jeder Deutsche im Schnitt am Tag zu sich. Schon ein Glas Apfelschorle enthält etwa 10 Gramm. In der Studie ernährten sich die elf Probanden zunächst fünf Wochen wie gewohnt. Dann folgten die drei Monate mit zusätzlichem Kandiszucker. Während der gesamten Zeit putzten sich die Probanden normal die Zähne.

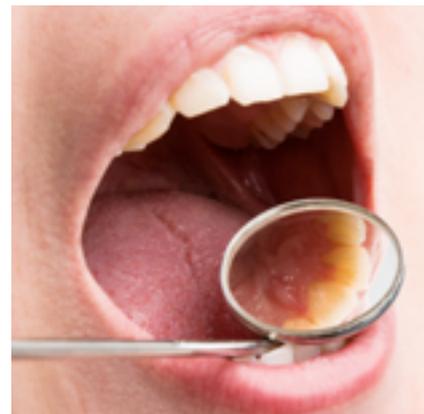
Gegen Ende der Kontroll- und der Testphase trugen die Probanden mehrmals für sieben Tage lang eine Zahnschiene, die kleine Stücke von Rinderzähnen enthielt. Diese ähneln im Aufbau stark menschlichen Zähnen und werden darum häufig zu Testzwecken genutzt. Die Probanden konnten die Schiene zum Essen und Zähneputzen herausnehmen. So war ihre eigene Zahngesundheit nicht gefährdet. Gleichzeitig bildete sich auf den Zahnproben ungestört ein bakterieller Belag.

Gemeinsam mit Wissenschaftlern des Helmholtz-Zentrums München untersuchten die Forscher molekulargenetisch den Biofilm. Sie stellten fest: Während des Zuckerkonsums ging die Anzahl unterschiedlicher Bakterienarten deutlich zurück. Einzelne Bakterienarten aber vermehrten sich stärker, wie die an Karies beteiligten Streptococcus-Bakterien.

Damit konnte erstmals die Vermutung bestätigt werden, dass Zuckerkonsum zu einem verminderten Bakterien-Artenreichtum im Mund führt. Es gibt aber offensichtlich nicht die eine für Karies verantwortliche Art, sondern es sind viele an der Entstehung beteiligt.

Unter dem Mikroskop untersuchten die Forscher, ob die für Karies typische Demineralisation zu erkennen war. Sie fanden Hinweise darauf, aber keinen eindeutigen Beweis. Darum wird die Studie mit mehr Probanden und längerer Laufzeit fortgesetzt.

Universitätsklinik Freiburg



Schon zehn Gramm Zucker zusätzlich am Tag können die Mundflora gravierend ändern.

Die Studie

erschien in den Scientific Reports:
In-vivo shift of the microbiota in oral biofilm in response to frequent sucrose consumption
DOI: 10.1038/s41598-018-32544-6



Interdisziplinär gegen Volkskrankheiten

Wechselwirkung von Parodontitis und Diabetes

Komplexe Stoffwechselprozesse sind dafür verantwortlich, dass entzündliche Erkrankungen in der Regel nicht lokal begrenzt bleiben. So stehen auch Diabetes mellitus und Parodontitis eng miteinander in Beziehung. Es gibt gemeinsame Risikofaktoren: Diabetes Typ II wie auch Parodontitis sind überwiegend Lebensstil assoziiert. Außerdem sind häufiger Patienten in höherem Alter betroffen. Rund 8,5 Millionen Menschen sind an Diabetes mellitus erkrankt, 35 Millionen Menschen haben eine Parodontitis, 10 Millionen davon mit schwerem Verlauf.

Die bidirektionale Beziehung zwischen Parodontitis und Diabetes mellitus ist evident. So haben Menschen mit Diabetes z. B. ein bis zu 3,5-fach erhöhtes Risiko für eine Parodontitis. Etwa 75 Prozent aller Menschen mit Diabetes leiden unter Entzündungen der Mundschleimhaut. Davon ist ein Drittel von einer schweren Parodontitis betroffen. Damit ist sie, neben einer diabetischen Retinopathie, Neuropathie, Nephropathie und den kardiovaskulären Komplikationen eine weitere Folgeerkrankung von Diabetes mellitus.

Umgekehrt hat eine Parodontitis negative Auswirkungen auf Diabetes. Bei einer schweren Parodontitis ist das Risiko für die Entstehung

eines Diabetes um 53 Prozent erhöht. Eine Parodontitis erschwert bei Diabetikern die glykämische Einstellung.

Diabetes und Parodontitis als Systemerkrankungen gehen über Organ- und Fachgrenzen hinaus. Daher ist ein ganzheitlicher Behandlungsansatz wichtig. Menschen mit Diabetes sollten ihre Zahnärzte darüber informieren und regelmäßig zur Vorsorge gehen. Beide Krankheiten lassen sich behandeln bzw. einstellen.

Um die Patientinnen und Patienten über diese Zusammenhänge aufzuklären, haben der Bundesverband der Niedergelassenen Diabetologen (BVND) und die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) eine Kooperation gestartet. Die gemeinsame Aufklärungsarbeit möchte besonders jene Menschen erreichen, die aufgrund ihrer Vorerkrankungen höheren Risiken ausgesetzt sind, und die Gesamtgesundheit dieser Patientinnen und Patienten verbessern. Ist ein Diabetiker gut eingestellt, trägt er kein erhöhtes Risiko im Vergleich zu einem Nichtdiabetiker und eine erfolgreiche Parodontitis-Behandlung wirkt sich positiv auf den Diabetes aus.

BZÄK | BVND

Für die Praxen gibt es auf der Paro-Check-Website neue Motive für Plakate, die Homepage und Social Media: paro-check.de/download/

**ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST:
UND
DAS IST BEHANDELBAR.**

**JETZT DEN
PARO-CHECK.de
MACHEN!**

Dr. Clara Berger,
Diabetologin

Dr. Falko Uhler,
Zahnarzt

Menschen mit Diabetes können bis zu dreimal häufiger an Parodontitis erkranken als Nicht-Diabetiker.

Eine unbehandelte Parodontitis kann die Insulinresistenz erhöhen und Ihren Diabetes verschlimmern.

Folgen des Zuckerkonsums

Zuckerreduktion ist Prävention

Ein Umdenken auf höchster Ebene: Die WHO erkennt die Mundgesundheit als wesentlichen Bestandteil der Allgemeingesundheit an.

Mundgesundheit hat gesundheitspolitische Priorität

Im Januar 2021 verabschiedete der Exekutivrat der Weltgesundheitsorganisation (WHO) mit breiter Unterstützung eine Resolution zur Mundgesundheit – laut WHO-Generalsekretär Dr. Tedros in der Geschichte der Mundgesundheit ein wegweisender Meilenstein, nachdem die Mundgesundheit über Jahrzehnte hinweg nur eine geringe gesundheitspolitische Priorität genoss.

Die Zahlen sprechen für sich: Unbehandelte Karies der bleibenden Zähne ist die weltweit häufigste aller chronischen, nicht übertragbaren Erkrankungen. Die Zahl der weltweit Betroffenen wird auf 2,5 Milliarden und die alters-standardisierte Prävalenz auf etwa 34 Prozent geschätzt. Zudem gibt es bei der Kariesverteilung in der Bevölkerung in allen Altersgruppen ein starkes soziales Gefälle. Auch in Deutschland ist Karies weit verbreitet. Während laut Fünfter Deutscher Mundgesundheitsstudie die Kariesprävalenz bei Kindern und Jugendlichen über die vergangenen Jahrzehnte erfreulicherweise stark zurückgegangen ist und 81 Prozent der 12-Jährigen 2015 kariesfrei waren, wurde bei knapp 25 Prozent der jungen Erwachsenen sanierungsbedürftige Karies festgestellt. Nur weniger als 3 Prozent hatten keine Karieserfahrung.

Zuckerkonsum entscheidende Ursache für Karies

Karies ist keine harmlose Erkrankung – sie beeinträchtigt Gebissfunktion und Ästhetik und kann die Lebensqualität erheblich mindern. Karies verursacht Schmerzen und kann vor allem bei Kindern zu Appetitverlust, Schlaflosigkeit, Konzentrationsstörungen sowie Gewichtsverlust führen. Karies ist neben der Parodontitis eine der Hauptursachen für Zahnverlust; ihre Behandlung ist zeitaufwendig und teuer. Karies ist jedoch überwiegend vermeidbar. Die entscheidende Ursache für die Entstehung von Karies ist übermäßiger Zuckerkonsum. Es ist wichtig, diese Tatsache klar hervorzuheben. Faktoren wie Speichelfluss und Aufnahme von Fluoriden wirken dem Kariesprozess entgegen und spielen somit eine wichtige Rolle, werden aber als

Effekt-Modifikatoren angesehen. Der Zuckerkonsum selbst wird wiederum durch umweltbedingte und psychosoziale Faktoren bestimmt. Ein hoher Zuckerkonsum ist auch mit einem erhöhten Risiko für Parodontal-Erkrankungen assoziiert. Es wird angenommen, dass durch die Nahrung aufgenommener Zucker chronisch entzündliche Erkrankungen wie Parodontitis begünstigt.

Globale Behandlungskosten über 170 Milliarden Dollar

Die wirtschaftlichen Kosten für die Behandlung von Karies, Parodontitis und Zahnverlust sind immens. Laut einer Modellrechnung beliefen sich die direkten und indirekten Kosten von durch übermäßigen Zuckerkonsum verursachten Zahnerkrankungen auf global 172 Milliarden US-Dollar. Für Deutschland wurden dabei pro Jahr und Person 210 Euro an Zahnbehandlungskosten errechnet. Angesichts der erheblichen Beeinträchtigungen der Lebensqualität für den Einzelnen sowie der hohen Kosten für Gesundheitssystem und Gesellschaft stellen diese zuckerbedingten Erkrankungen also ein signifikantes Gesundheitsproblem dar.

Zucker spielt aber nicht nur für die Mundgesundheit eine Schlüsselrolle. Ein hoher Zuckerkonsum, vor allem durch zuckrige Getränke, geht mit einem erhöhten Risiko für die Entstehung von Übergewicht und Adipositas sowie deren Folgeerkrankungen einher. Wissenschaftlich belegt sind außerdem Zusammenhänge zwischen Zuckerkonsum und Diabetes Typ 2 sowie Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Als Risikofaktor lange vernachlässigt, ist Zucker infolge dieser Erkenntnisse mehr und mehr ins Blickfeld der Gesundheitspolitik gerückt.

Unser Ziel muss es sein, Strategien zur Zuckerreduzierung zu entwickeln, um die Mundgesundheit zu verbessern.

*Dr. Anja Heilmann, University College London,
Sebastian Ziller, Bundeszahnärztekammer*





Bevor Sie
k(l)eine
Brötchen
backen –
sprechen
Sie mit uns!

- ➔ Preiswerter Zahnersatz für Ihre Patienten
- ➔ Freundlicher & kompetenter Service für Sie

☎ 030 / 39 80 521- 0

einsdental p+k GmbH • Sachsenendamm 93 • 10829 Berlin • info@einsdental.de

Die Ecoline von Einsdental
Hochwertig. Kompetent. Preiswert.



einsdental.de



Einsdental Zahntechnik
...macht Freude

InteraDent

Ihr klimaneutrales
Dentallabor für Zahnersatz
& Zahnästhetik

FÜR UNSERE
UMWELT

KLIMANEUTRALER
ZAHNERSATZ

Wir übernehmen Verantwortung
als klimaneutrales Unternehmen.

Durch den Erwerb von Zertifikaten gleicht InteraDent
die unvermeidlichen CO₂-Emissionen vollständig aus –
dies wird vom TÜV Nord überwacht.



Kristina Caruana
Ihre Beraterin

☎ +49 (0)160 90 96 15 28



Ich bin für Sie
in Berlin da!



MEZ/01/22

☎ 0800 - 468 37 23 🌐 interadent.de

Kinderernährung

Regeln für Junkfood-Werbung

Am „Kinder-Überzuckerungstag“ hat die Verbraucherorganisation foodwatch die Bundespolitik aufgefordert, Kinder vor Junkfood-Werbung zu schützen.

Eine wichtige Ursache für den übermäßigen Zuckerkonsum ist das Kindermarketing: Die Lebensmittelindustrie wirbt mit beliebten Social-Media-Influencern, Comic-Figuren und TV-Spots vor allem für ungesunde Zucker- und Fettbomben. Die Folge: Kinder und Jugendliche essen viel zu viel Süßes und viel zu wenig Obst und Gemüse. foodwatch fordert daher ein Gesetz, das Werbung, die sich an Kinder richtet, nur noch für ausgewogene Lebensmittel erlaubt. Werbung für ungesunde Lebensmittel soll in TV und Internet grundsätzlich nur noch zwischen 23 und 6 Uhr gesendet werden dürfen.

„Bundesernährungsminister Cem Özdemir muss die Zuckerflut endlich stoppen: Speziell an Kinder gerichtetes Marketing für Junkfood muss verboten werden“, so foodwatch. „Während Lebensmittelunternehmen Profite einstreichen, sind die Folgen ungesunder Ernährung für Kinder und Jugendliche fatal: Übergewicht, Adipositas, Zahnschäden sowie im Erwachsenenalter Typ-2-Diabetes und Herzerkrankungen.“

Zu hoher Zuckerkonsum bei Kindern und Jugendlichen

Kinder und Jugendliche in Deutschland essen deutlich mehr Zucker als von Fachorganisationen wie etwa der Weltgesundheitsorganisation (WHO), der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) und der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) empfohlen wird. Den Organisationen zufolge sollten Minderjährige maximal zehn Prozent der täglichen Kalorien durch sogenannte freie Zucker aufnehmen. Tatsächlich aber nehmen Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 18 Jahren in Deutschland 16,3 Prozent ihrer Tagesenergie aus freien Zuckern auf – also 63 Prozent mehr als empfohlen. Umgerechnet erreichen die jungen Menschen damit schon am 224. Tag im Jahr, dem 12. August, ihr Zucker-Limit für ein ganzes Jahr. Konkret bedeutet das: Mädchen essen im Durchschnitt mehr als 60 Gramm freie Zucker pro Tag, obwohl sie maximal 38 Gramm zu sich nehmen sollten; Jungen essen im Schnitt mehr als 70 Gramm freie Zucker pro Tag, obwohl sie nicht mehr als 44 Gramm verzehren sollten.

Produkten zugesetzter Zucker

Als freie Zucker werden alle Zuckerarten bezeichnet, die zum Beispiel Lebensmittelhersteller ihren Produkten zusetzen, sowie der in Honig, Sirup, Fruchtsaftkonzentraten und Fruchtsäften natürlich enthaltene Zucker. Natürlicherweise in Früchten oder Milchprodukten vorkommender Zucker fällt nicht darunter.

Aktuell gelten etwa 15 Prozent der Kinder und Jugendlichen als übergewichtig und sechs Prozent sogar als stark übergewichtig bzw. adipös – ihnen drohen im späteren Lebensverlauf Krankheiten wie Typ-2-Diabetes, Gelenkprobleme, Bluthochdruck und Herzerkrankungen. 14 Prozent aller Todesfälle in Deutschland ist laut Daten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) auf ungesunde Ernährung zurück zu führen. Fehlernährung ist damit in etwa so tödlich wie Rauchen.

foodwatch



Freizeit genießen!



**Jetzt
im Handel**

Versandkostenfrei bestellen:

shop.tagesspiegel.de

Heftpreis 10,80 €

(8,50 € für Abonnenten)

E-Paper 7,99 €

Bestellhotline: (030) 290 21-520

TAGESSPIEGEL UNTERWEGS
BERLIN COLOGNE GÖTTINGEN

Zahnärztekammer Berlin

Dienstagabend-Fortbildung



Termin:	ab 11. Oktober 2022 vier Wochen abrufbar
Thema:	Arbeiten unter Kofferdam Tipps und Tricks für die Behandlung der tiefen Karies und Zahnerhaltung
Referent:	ZA Georg Benjamin, Berlin
Termin:	ab 8. November 2022 vier Wochen abrufbar
Thema:	Scheidung oder Tod des Praxisinhabers Was passiert mit der Zahnarztpraxis?
Referentin:	Rechtsanwältin Diana Wiemann-Große
CME-Bewertung:	je 2 Fortbildungspunkte nach Beantwortung eines Fragebogens
Bescheinigung:	Eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie, wenn Sie innerhalb von vier Wochen nach Erst-Veröffentlichung des Streams die Ergebnisse des entsprechenden Online-Fragebogens zu mindestens zwei Dritteln richtig beantwortet und Ihren vollständigen Namen und Adresse angegeben haben. Mitglieder der Zahnärztekammer Berlin und der Landeszahnärztekammer Brandenburg erhalten die Teilnahmebescheinigung kostenlos, Mitglieder anderer Zahnärztekammern gegen eine Gebühr von 25 Euro. Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitung der Fragebögen und der E-Mail-Versand der Teilnahmebescheinigungen über das Philipp-Pfaff-Institut erfolgen.

Auch weiterhin bleibt die Teilnehmerzahl für Veranstaltungen in der Zahnklinik der Charité eingeschränkt. Die Zahnärztekammer setzt daher ihre Reihe kostenloser Vorträge zu aktuellen Themen der Zahnheilkunde digital fort und freut sich, Ihnen die Referate online anbieten zu können.

Dr. Maryam Chuadja,
Mitglied des
ZÄK-Vorstandes
Referat Zahnärztliche
Fort- und Weiterbildung

Den Online-Zugang
und aktuelle Informationen
finden Sie auf
www.zaek-berlin.de/daf

Master-Studiengang und Weltkongress

Molar Incisor Hypomineralization

Veranstalter:	Alliance of Molar Incisor Hypomineralization Investigation and Treatment (AMIT)
	AMIT-Master-Studiengang Frühkindliche Karies
Termin:	Mittwoch, 30.11.2022, 08:45–17:30 Uhr
Ort:	Hilton München Park
CME-Bewertung:	8 Fortbildungspunkte
	AMIT Kongress 2022 Das Ausmaß des MIH-Problems weltweit erfassen, die Ätiologie untersuchen, angemessene Prävention und Behandlung erleichtern
Kongress-Sprache:	Englisch
Wissenschaftliches Komitee:	Prof. Roland Frankenberger, Vorsitzender
Termin:	Donnerstag–Samstag, 01.–03.12.2022
Ort:	Hilton München Park
CME-Bewertung:	21 Fortbildungspunkte



Weitere Informationen:
<https://amit-mih.org/>

**Organisation
und Anmeldung:**
secretariat@amit-mih.org

Immer wichtiger: Work-*Life*-Balance in der Zahnmedizin

Carsten Öztan leitet mit Zahnkultur Berlin eines der größten zahnmedizinischen Zentren in Berlin. In Adlershof und Karlshorst arbeiten aktuell – inklusive ihm selbst – 37 Zahnärztinnen und Zahnärzte. Hinzu kommen sieben weitere, die sich gerade in Elternzeit befinden.



Fotomanufaktur Nicole Schnittknecht

„Unser Team ist relativ jung, da ist eigentlich immer jemand im Mutterschutz oder in Elternzeit. Das haben wir bisher aber stets kompensieren können.“ erläutert Carsten Öztan, der selbst Vater von Zwillingen ist, und ergänzt: „Und ehrlich, wir freuen uns über jeden Praxisnachwuchs. Das gehört doch dazu.“

Familienfreundlichkeit und Work-Life-Balance wird gelebt bei **Zahnkultur Berlin**. Die Herausforderung, Familie und Beruf zu vereinbaren, kennt man schließlich bis in die Chefetage. Individuelle Arbeitszeitmodelle bis hin zur Hilfe bei der Suche nach einem Kitaplatz werden hier geboten. Auch für Wünsche abseits der Familienplanung, wie Auszeiten für den ausgeübten Profisport oder die Weltreise, konnte Praxismanagerin Sandra Wegener bisher immer eine Lösung finden. Sie meint: „Das ist eindeutig ein Vorteil bei einem großen Team wie unserem. Wir haben hier die Kapazitäten, um vieles zu ermöglichen, ob beruflich oder privat.“



Karrierekiller Teilzeit – nicht hier!

Unter den Zahnärztinnen und Zahnärzten ist Vollzeit mittlerweile eher die Ausnahme. Und selbst bei der Ausgestaltung der Teilzeit zeigt sich die Praxis flexibel. „Wir haben keine starren Arbeitszeitmodelle. Das legen wir mit jedem einzeln fest. Die 4-Tage-Woche wird aber klar favorisiert. Für unsere Eltern im Team sind wiederum kürzere Tagesarbeitszeiten praktisch.“, weiß Sandra Wegener zu berichten.



Teilzeit führt oft in die berufliche Sackgasse, doch nicht bei **Zahnkultur Berlin**.

Fortbildungs- oder Aufstiegsangebote werden unabhängig davon gewährt. „Das können und möchten wir uns gar nicht leisten.“ be-

kräftigt Carsten Öztan auf Nachfrage, „Wir sind ein breit aufgestelltes zahnmedizinisches Versorgungszentrum. Das sind wir nur dank top ausgebildeter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das knüpfen wir doch nicht an Voll- oder Teilzeit.“ Förderung hat hier ohnehin Priorität. Über das geplante praxiseigene Fortbildungszentrum sollen Mitarbeiter:innen bald nicht nur alle notwendigen Fortbildungen, sondern auch Spezialisierungsfortbildungen absolvieren können. **Zahnkultur Berlin** ist ein gutes Beispiel dafür, dass es eben doch geht: Berufliche Selbstverwirklichung und Work-Life-Balance. Aktuell werden übrigens Zahnärztinnen und Zahnärzte für die neuen Behandlungsräume gesucht.

Schauen Sie gern vorbei auf: www.zahnkultur-berlin.de/infos_fuer_zahnaerzte



DIN EN ISO 9001
REG.-NR. Q1 0410015

PFAFF BERLIN

Philipp-Pfaff-Institut • Fortbildungseinrichtung der Landes Zahnärztekammern Berlin und Brandenburg GmbH
Geschäftsführer: Kay Lauerwald • Sitz der Gesellschaft: Berlin • Amtsgericht Charlottenburg HRB 46 830 • Aßmannshauer Str. 4 – 6
14197 Berlin • Telefon: 030 414725-0 • Fax: 030 4148967 • E-Mail: info@pfaff-berlin.de • www.pfaff-berlin.de

Funktionslehre



Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. G. Meyer

Funktionslehre – Kompakt (inkl. ABC der aktuellen Schientherapie)

Seminar FOBI-FA-Kompakt
Termine Fr 21.10.22, 14:00 - 19:00 Uhr
Sa 22.10.22, 09:00 - 17:00 Uhr
Präsenz

Zielgruppe Zahnärzte
Kurspunkte 6+8+1 (Hands-on-Kurs)
Kursgebühr 415,- €

Das Spektrum der modernen Funktionslehre reicht von geometrischen Gesetzmäßigkeiten der Kauflächen- und Kiefergelenksfunktion bis hin zu komplexen neuromuskulären Funktionsabläufen.

Diese können ganz erstaunliche Wechselwirkungen mit anderen Körperfunktionen haben. Die aktuelle Forschung belegt sehr nachhaltig, dass Kaufunktionsstörungen (syn.: craniomandibuläre Dysfunktionen/CMD) Risikofaktoren sein können für Krankheitssymptome der Pulpa, des Zahnhalteapparats und der Kiefergelenke.

Aber auch für Tinnitus, Kopf- und Gesichtsschmerzen sowie Halswirbelsäulen- und Rückenprobleme. Kenntnisse bzgl. Morphologie und Funktion natürlicher Zähne sind Voraussetzung für die Kauflächengestaltung von Füllungen, für das Einschleifen von Inlays, Kronen und Brücken und für das Verständnis von CMD.

Spezielle Regeln gelten für die Front- und Eckzahnführung, die eine besondere Bedeutung für neuromuskuläre Funktionsabläufe haben. Die okklusale Gestaltung von Aufbissbehelfen, z. B. Zentrischienen, basiert vor allem auf einer physiologischen Lagerelation von Ober- und Unterkiefer (Zentrik). Deren Definition und praktische Demonstration ist ebenfalls Kursinhalt.

Anhand vorgegebener Studienmodelle und mehrerer Übungsbögen erfolgt eine praktische Aufarbeitung dieser Zusammenhänge.

Praxisführung und Organisation



I. Mewes

Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis

Seminar FOBI-Orga-Brand
Termine Fr 21.10.2022, 16:00 - 18:30 Uhr
Sa 22.10.2022, 10:00 - 13:00 Uhr
Hybridveranstaltung

Zielgruppe Zahnärzte und Team
Kurspunkte 3+4+1 (Hands-on-Kurs)
Kursgebühr 180,- €

Zahnarztpraxen sind verpflichtet, Personen zu benennen, die im Notfall dafür zuständig sind, Erste Hilfe zu leisten, einen Brand zu bekämpfen oder eine Evakuierung einzuleiten. Diese müssen in Gefahrensituationen die Ruhe bewahren sowie souverän und verantwortungsbewusst handeln können.

Gesetzliche Grundlage sind § 10 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) und die neue Technische Regel für Arbeitsstätten (ASR A2.2., „Maßnahmen gegen Brände“). Danach ist die Brandschutzhelfer-Ausbildung in jedem Unternehmen vorgeschrieben. Die notwendige Anzahl der Personen, die durch eine Ausbildung Brandschutzhelfer-Funktionen übernehmen können, ergibt sich aus der Gefährdungsbeurteilung. In der Regel ist ein Anteil von fünf Prozent, gemessen an der Gesamtzahl der Beschäftigten, ausreichend.

Hierzu bieten wir die praxisorientierte Brandschutzhelfer-Ausbildung als zweitägiges Seminar an.

Weiterer Termin
am Fr/Sa
18./19.11.2022

Zahnerhaltung



OA Dr. U. Blunck

Anwendung von Adhäsivsystemen und die Handhabung von Lichtgeräten

Seminar FOBI-Kons-Adhäsiv
Termin Sa 22.10.22, 09:00 - 17:00 Uhr
Präsenz

Zielgruppe Zahnärzte
Kurspunkte 8+1 (Hands-on-Kurs)
Kursgebühr 325,- €

Vor allem die Handhabung und korrekte Anwendung der Systeme haben einen entscheidenden Einfluss auf die Haftung an der Zahnhartsubstanz. Daher werden in diesem Kurs die Grundlagen für eine korrekte Anwendung der verschiedenen Adhäsivsysteme bei den verschiedenen Indikationsstellungen dargelegt. In praktischen Übungen wird die Wirksamkeit der eigenen Anwendung der verschiedenen Adhäsivsysteme an vorbereiteten Proben mit Hilfe einer mobilen Scherkraft-Messapparatur geprüft. Voraussetzung einer sicheren Polymerisation ist die korrekte Handhabung eines effektiv arbeitenden Lichtgerätes. In praktischen Übungen wird anschaulich demonstriert, welche Variationen der Anwendungsparameter die effektiv in der Kavität ankommenden Lichtenergien beeinflussen können.



Sie finden weitere Informationen zu den Kursen online auf unserer Internetseite unter www.pfaff-berlin.de/mbz-10-22
Oder direkt den nebenstehenden QR-Code scannen.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Situation behalten wir uns Kursänderungen vor.

Veranstaltungsort:

Rostlaube, Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin

Workshop-Zeiten: 13:00 - 14:30 Uhr • 15:15 - 16:45 Uhr • 17:30 - 19:00 Uhr

Registrierung und Besuch der Dentalausstellung ab 12:00 Uhr

Kursgebühr: 65,- € (pro Workshop)



26. Berliner Prophylaxetag

Mit begleitender Dentalausstellung

Termin: Fr 02.12.2022 • ab 13:00 Uhr

Workshops

Halitosis – unser Thema

Seminar FOBI-PX-Tag26-WS1
Zielgruppe Zahnärzte und Team
Kurspunkte 2

Ziel ist es, die Halitosis-Diagnostik in das Prophylaxe-Konzept einzubinden und somit bei unseren Patienten für ein rundum gutes Mundgefühl zu sorgen.



ZMF S. Lauterbach

Entspannung und zahnärztliche Behandlung – zusammen möglich?

Seminar FOBI-PX-Tag26-WS2
Zielgruppe Zahnärzte und Team
Kurspunkte 2+1

Im Yoga sind Atemtechniken - Pranayama - elementar. Bewusstes Atmen kann beruhigen. Es gibt Atemtechniken zur Selbstberuhigung und zur Entspannung der Patienten.

Mit praktischen Yogaübungen



Dr. A. Diehl, M. Sc.

Aktuelle Intraoral-Scanner im Praxis Alltag – Workshop für die Assistenz

Seminar FOBI-PX-Tag26-WS3
Zielgruppe ZFA/ZAH

Der Intraoral-Scanner wird in den nächsten Jahren immer mehr den täglichen Praxisalltag prägen. Dieser Kurs soll einen Überblick über die aktuell am Markt befindlichen Scanner bieten.



ZÄ J. C. Meier

Schwangere Patientinnen in der Zahnarztpraxis – was müssen wir beachten?

Seminar FOBI-PX-Tag26-WS4
Zielgruppe Zahnärzte und Team
Kurspunkte 2

Vertiefen Sie in diesem Workshop Ihr Wissen über mögliche Veränderungen in der Mundhöhle während der Schwangerschaft und erfahren Sie, was bei der Behandlung zu beachten ist.



Dr. J. Raue

Implantatprophylaxe – wie aktuell ist die Notwendigkeit? Must have oder nice to have?

Seminar FOBI-PX-Tag26-WS5
Zielgruppe Zahnärzte und Team
Kurspunkte 2

Wie notwendig ist die Implantatprophylaxe wirklich? Das ist eine Frage, die klar beantwortet werden kann. Im Vortrag werden die Unterschiede aufgeführt und in einem Behandlungskonzept zusammengefasst.



ZÄ E. Kapogianni, M. Sc.

Stress – ein Risikofaktor in Sachen Mundgesundheit

Seminar FOBI-PX-Tag26-WS6
Zielgruppe Zahnärzte und Team
Kurspunkte 2

Was ist Stress, welche Auswirkungen hat er und wie macht er sich bemerkbar? Erläuterung im Allgemeinen, sowie die im Bezug auf die Mundgesundheit.



ZMF S. Kurzschnekel

Eine Reise durch den „Dschungel der Zahnbürsten“

Seminar FOBI-PX-Tag26-WS7
Zielgruppe Zahnärzte und Team
Kurspunkte 2

Was reinigt besser? Rund oder oval, Schall oder Rotation, manuell oder elektrisch? Welches ist die effektivste oder doch die schonendste Art der Zahnreinigung?



ZMP M. Herdepe

Termin: Sa 03.12.2022 • 09:00 - 16:00 Uhr

Vortragsblock

Seminar FOBI-PX-Tag26-Vortrag
Zielgruppe Zahnärzte und Team
Kurspunkte 8
Kursgebühr 145,- € (Präsenzteilnahme)
125,- € (Onlineteilnahme)

Mundspüllösungen – ein Dauerbrenner mit und ohne Pandemie

Mundspüllösungen haben in der Zahnmedizin einen hohen Stellenwert. Im Vortrag soll auf das Potential von Mundspüllösungen bei der Hemmung oder Abtötung von Bakterien des dentalen Biofilms im Rahmen der Prophylaxe/Therapie entzündlicher Parodontalerkrankungen eingegangen werden sowie auch die Fähigkeit von Mundspüllösungen zur möglichen Abtötung von SARS-CoV2 kritisch analysiert werden. Die Teilnehmer erhalten wertvolle Tipps für die eigene praktische Tätigkeit sowie zur Beratung ihrer Patienten.



Prof. Dr. N. Arweiler

© Foto: Stefan Böttcher

Delegation in der Zahnarztpraxis mit Fokus auf die neue PAR-Richtlinie – Möglichkeiten und Grenzen

Ein wichtiger haftungsrechtlicher und forensischer Aspekt der täglichen Arbeit in der Zahnarztpraxis ist die Frage nach der Übertragung bestimmter Tätigkeiten. Ausgehend vom Zahnheilkundengesetz und den Aufstiegsfortbildungsqualifikationen zeigt der Vortrag an konkreten Beispielen, welche Leistungen der Zahnarzt / die Zahnärztin rechtssicher delegieren kann und wo die Grenzen der Delegation liegen. Dabei wird zentral die neue Behandlungsstrecke bei der Parodontistherapie unter den Bedingungen der seit dem 1. Juli 2021 geltenden PAR-Richtlinie berücksichtigt.



Dr. S. Ziller

© Foto: Henrik Andree

Erfolgreich zu kommunizieren – wie geht das? Überzeugen und nicht überreden

Häufig ist der Praxisalltag geprägt von „direktiver“ Kommunikation, d. h. von vielen kleinen Anweisungen und gut gemeinten Ratschlägen (die wir aussprechen oder bekommen) und häufig fühlen wir uns dadurch nicht unbedingt motivierter. Das trifft häufig auch auf das Gespräch mit Patient*innen in der Prophylaxe zu.

Motivierende Gesprächsführung kann für eigentlich alle Bereiche in der Prophylaxe eingesetzt werden. Vor allem natürlich bezüglich Motivation zur Mundhygiene, aber auch zur Raucherentwöhnung oder Ernährungsstellung. Der Vortrag zeigt die Basics der Motivierenden Gesprächsführung, sowohl in Theorie als auch Praxis.



Prof. Dr. J. Wölber

Prävention in der Senioren-Zahnmedizin – zu spät oder gerade jetzt?

Es ist das Wesen der Prävention, dass sie dauerhaft betrieben werden muss. Es bringt nichts, wenn ich mich nur mal ein Jahr gesund ernähre, einen Monat Sport treibe oder kurz mit dem Rauchen aussetze. Auch für die Mundgesundheit ist dauerhafte Vorbeugung erforderlich, aber sie muss den sich im Laufe eines langen Lebens ändernden Bedürfnissen angepasst werden. Das gilt insbesondere in der Seniorenzahnmedizin, in der einerseits spezifische Risiken und Bedürfnisse zunehmen und andererseits die körperlichen Ressourcen abnehmen. Aber noch eine Erkenntnis ist wichtig: Solange noch Zähne vorhanden sind, ist es nicht zu spät, mit Prävention zu beginnen.



Prof. Dr. S. Zimmer



Sie finden alle Informationen zum 26. Berliner Prophylaxetag online auf unserer Internetseite unter www.pfaff-berlin.de/px-tag Oder direkt den nebenstehenden QR-Code scannen.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Situation behalten wir uns Kursänderungen vor.

Strukturierte Fortbildung

Curriculum Oralchirurgie

Die Zahnärztekammer Berlin freut sich, im Philipp-Pfaff-Institut eine strukturierte Fortbildung „Curriculum Oralchirurgie“ anbieten zu können.

Optimale Vorbereitung auf das Fachgespräch

Das Curriculum begleitet sowohl theoretisch als auch praktisch über zwei Jahre mit insgesamt 21 Modulen die fachspezifische Weiterbildung auf dem Gebiet der „Oralchirurgie“ auf Grundlage der Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Berlin. Ziel des Curriculums ist die optimale Vorbereitung auf das Fachgespräch im Rahmen der Prüfung zur Anerkennung der Gebietsbezeichnung auf Grundlage der aktuellen Wissenschaft.

Renommierte Referenten, umfangreiche Themenpalette

Kernkompetenzen vermitteln renommierte Referentinnen und Referenten in den Bereichen: Anästhesie, Pharmakologie, dentoalveoläre Chirurgie, Implantologie, Augmentationstechnik, odontogene Infektionen sowie die oralchirurgische Behandlung von Patienten mit allgemeinmedizinischen Risiken.

Darüber hinaus werden optimale Patienten- und Behandlungsorganisationen sowie aktuelle

Verfahren der Tumordiagnostik vermittelt; aber auch Notfallmanagement, bedeutende rechtliche Grundlagen im Rahmen der Patientenaufklärung und -behandlung sowie Grundkompetenzen im Bereich Psychosomatik und Schmerztherapie.

Oralchirurgische Kompetenzen erweitern

Dieses Curriculum richtet sich nicht nur an Kandidatinnen und Kandidaten in Weiterbildung, sondern auch an oralchirurgisch interessierte Kolleginnen und Kollegen, die Ihre Kompetenz erweitern möchten.

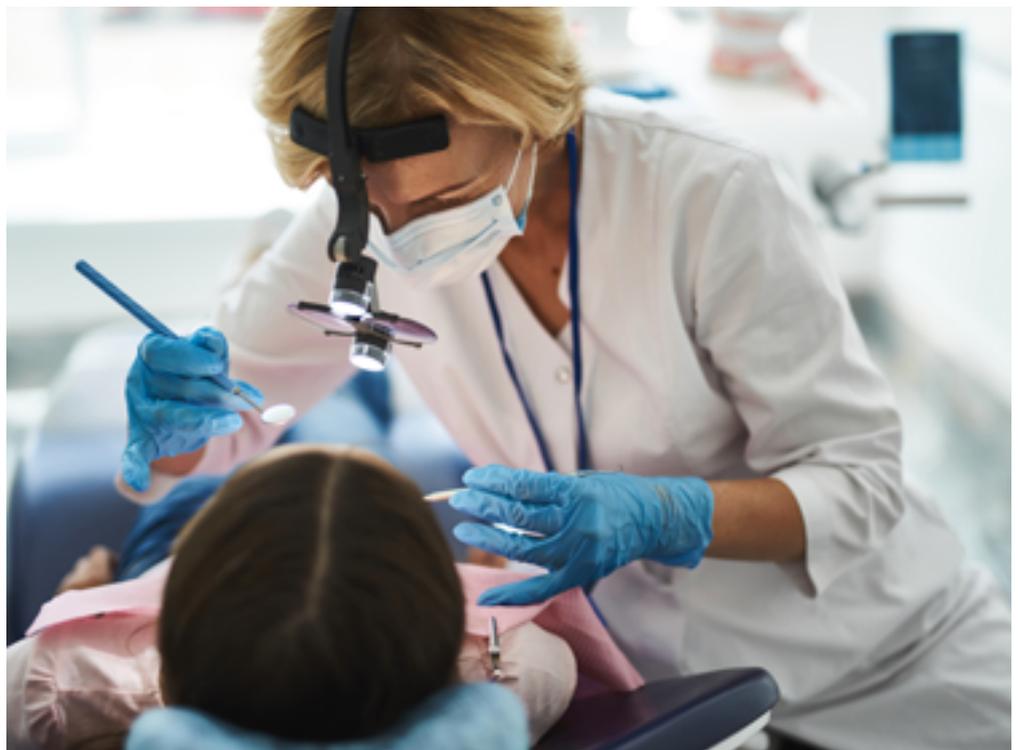
Die Anmeldung zum Curriculum erfolgt direkt über das Philipp-Pfaff-Institut. Es besteht die Möglichkeit, eine „Förderung zur Fortbildung von reduzierten Gebühren“ bei der Zahnärztekammer Berlin zu beantragen. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Website der Zahnärztekammer.

*Dr. Maryam Chuadja,
Mitglied des ZÄK-Vorstandes,
Referat
Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung*

Das Curriculum startet
Anfang 2023.

Für Fragen stehen wir
Ihnen gerne zur Verfügung:

Referat Zahnärztliche Fort-
und Weiterbildung
Jasmin Barthel
j.barthel@zaek-berlin.de
Telefon 030 - 34 808 115



PREISLISTE (STAND: 07/2022)SEIT
30
JAHRENHöchste Qualität
Günstigste Preise

- Bürozeiten: 8.00–17.30 Uhr
- Persönlicher Abhol- und Lieferdienst innerhalb Berlins: 8.00–18.00 Uhr
- Außerhalb Berlins durch DHL Express: Anmeldung bis 14.00 Uhr



- Kundenbetreuung durch proDentum® Techniker und Zahntechnikermeister
- Reparaturservice in Berlin
- Kostenloser mobiler Scanservice in Ihrer Praxis (Berlin)

proDentum® Dentaltechnik GmbH
Nestorstraße 8/9 • D-10709 Berlin

T (030) 469 008-0

F (030) 469 008-99

post@proDentum.de

www.proDentum.de

Art der Arbeit	proDentum® EXKLUSIV • Komplette Herstellung in unserem Berliner Meisterlabor • Individuelle Terminabsprachen	proDentum® CLASSIC • Teilfertigung im Ausland und im Berliner Meisterlabor • ca. 8–10 Tage	proDentum® SPAR • Komplette Herstellung im Ausland (z. B. »Volkskrone«) • 14–16 Tage pro Schritt
Kronen · Brücken · Inlays			
Zirkonoxidkrone mit Keramikverblendung	291,52 €	129,00 €	99,00 €
Zirkonoxidbrücke, 3-gliedrig, vollverblendet	712,93 €	361,04 €	265,50 €
Zirkonoxidbrücke, 14-gliedrig	ab 3.038,63 €	ab 1.503,67 €	ab 1.144,44 €
E-Max Krone (Presskeramik)	291,52 €	129,00 €	119,00 €
Monolithische Zirkonkrone (bemalt)	180,92 €	119,01 €	99,00 €
Monolithische Zirkonkrone mit Verblendung (FZ-Bereich)	232,50 €	185,22 €	141,10 €
Inlays / Teilkronen / Veneers aus E-Max oder Zirkon	275,85 €	140,00 €	129,00 €
NEM Krone mit Keramik vollverblendet	291,52 €	134,05 €	99,00 €
NEM Krone mit vest. Keramikverblendung	291,52 €	134,05 €	99,00 €
NEM 3-gliedrige Brücke mit Keramik-Vollverblendung	742,03 €	370,99 €	297,88 €
NEM Implantatkrone vollverblendet (zzgl. Material 200–250 € pro Implantat)	430,85 €	299,67 €	239,69 €
NEM Gußkrone / Teilkrone	179,95 €	99,00 €	69,00 €
Goldinlay (zzgl. Gold)	158,16 €	142,13 €	105,88 €
Kombiarbeiten · Prothesen			
MOG, 2 vest. verblendete Teleskope, 12 ersetzte Zähne, Front- und Seitenzähne	ab 1.572,70 €	ab 1.070,24 €	ab 818,90 €
Preci Geschiebeprothese (Vario-Soft 3 Stabgesch.) und 4 vollverblendete Kronen inkl. NEM sowie 8 ersetzte Seitenzähne	ab 2.145,17 €	ab 1.365,66 €	ab 964,84 €
Totale (14er)	548,27 €	412,55 €	338,11 €
Vollprothetik (28er)	1.017,91 €	762,52 €	630,42 €
Kunststoffprothese ohne Klammern, je Kiefer (Deflexprothese)	—	185,00 €	—
Silensor-sl Antischnarchgerät	826,67 €		
Aligner-Schienen	auf Anfrage		
Weiterverarbeitung Ihrer digitalen Daten	cad@proDentum.de		

Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer und Lieferung in Ihre Praxis. Änderungen vorbehalten.

**Kostenvoranschlag?**

Rufen Sie uns an: (030) 469 008-0

Website: www.proDentum.de

Schientherapie



Univ.-Prof.
Dr. Dr. Georg Meyer

Funktionslehre – Kompakt

Das Spektrum der modernen Funktionslehre reicht von geometrischen Gesetzmäßigkeiten der Kauflächen- und Kiefergelenksfunktion bis hin zu komplexen neuromuskulären Funktionsabläufen. Diese können ganz erstaunliche Wechselwirkungen mit anderen Körperfunktionen haben. Die aktuelle Forschung belegt sehr nachhaltig, dass Kaufunktionsstörungen Risikofaktoren sein können für Krankheitssymptome der Pulpa, des Zahnhalteapparats und der Kiefergelenke; aber auch für Tinnitus, Kopf- und Gesichtsschmerzen sowie Halswirbelsäulen- und Rückenprobleme. Kenntnisse bzgl. Morphologie und Funktion natürlicher Zähne sind Voraussetzung für die Kauflächengestaltung von Füllungen, für das Einschleifen von Inlays, Kronen und Brücken und für das Verständnis von craniomandibuläre Dysfunktionen (CMD).

Anhand vorgegebener Studienmodelle und mehrerer Übungsbögen erfolgt eine praktische Aufarbeitung dieser Zusammenhänge.

**Funktionslehre – Kompakt
inkl. ABC der aktuellen Schientherapie**

Seminar:	FOBI-FA-Kompakt
Referent:	Univ.-Prof. Dr. med. dent. Dr. h. c. Georg Meyer
Kurstermine:	Fr, 21.10.22, 14:00–19:00 Uhr und Sa 22.10.22, 09:00–17:00 Uhr
Kursgebühr:	415 Euro
CME-Bewertung:	6 + 8 + 1 Fortbildungspunkte
Anmeldung:	www.pfaff-berlin.de/ mbz-10-22

privat

Fachkunde



OÄ Dr. Christiane Nobel

Strahlenschutz für Zahnärzte

Mit diesem Kurs kann die Fachkunde im Strahlenschutz für Zahnärzte gemäß der „Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin“ erworben werden.

Im Anschluss kann bei Nachweis der Sachkunde in der zahnärztlichen Anwendung von Röntgenstrahlen für die Bereiche intraorale Aufnahmen, Panoramaschichtaufnahmen und Fernröntgenaufnahmen die Fachkundebescheinigung bei der zuständigen Landesbehörde beantragt werden.

Die Fachkunde ist Voraussetzung dafür, dass bei Patienten die rechtfertigende Indikation gestellt werden darf. Auch der Erwerb weiterer Spezialkenntnisse, wie die Fachkunde DVT ist nur bei Vorliegen dieses Grundkurses möglich.

**Grundkurs zum Erwerb der Fachkunde
im Strahlenschutz für Zahnärzte**

Seminar:	FOBI-RÖ-GRUND-ZÄ
Referentin:	OÄ Dr. med. dent. Christiane Nobel
Kurstermine:	Fr, 11.11.22, 09:00 –16:45 Uhr, Sa, 12.11.22, 09:00 –16:45 Uhr und Fr, 18.11.22, 09:00 –14:15 Uhr
Kursgebühr:	515 Euro
CME-Bewertung:	8 + 8 + 6 + 1 Fortbildungspunkte
Anmeldung:	www.pfaff-berlin.de/mbz-10-22

privat

Curriculum



Dr. Jeannine Radmann

Hypnose und Kommunikation

Trotz bekannter Tricks und Techniken kommt es vor, dass Zahnarztangst von Kindern und Erwachsenen, schwierige Patienten oder Teamprobleme Stress in unseren Praxisalltag bringen. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des Unbewussten und erleben Sie, wie Sie mit der Macht der Sprache noch effektiver kommunizieren, und zwar nicht nur mit „interessanten“ Patienten, sondern auch mit Ihrem Team und sich selbst.

An jedem Kurstag werden neben Live-Hypnosen und zahlreichen Videos aus renommierten Hypnosezahnarztpraxen praxisnahe Tools und Techniken demonstriert, die direkt am nächsten Tag in Ihrer Praxis umgesetzt werden können. Ab Teil 2 werden Supervisionen angeboten, die einzeln buchbar sind.

Nutzen Sie zahnärztliche Hypnose und Kommunikation erfolgreich in Ihrer Praxis!



Curriculum für Hypnose und Kommunikation in der Zahnmedizin

Seminar:	FOBI-CF-Hypnose
Referentin:	Dr. med. dent. Jeannine Radmann
Kurststart:	Fr, 18.11.22, 14:00 – 20:00 Uhr und Sa, 19.11.22, 09:00 – 18:00 Uhr insgesamt 12 Kurstermine
Kursgebühr:	2.970 Euro oder 6 Raten à 520 Euro
CME-Bewertung:	102 + 15 Fortbildungspunkte
Anmeldung:	www.pfaff-berlin.de/mbz-10-22
Supervision:	ab Teil 2 jeweils freitags, 10:00 – 13:00 Uhr
Teilnahmegebühr:	115 Euro je Supervision

Seminar



DH Simonetta Ballabeni

Kiefer.release

Kopf- und Nackenschmerzen treten häufig vor und nach längeren Zahnbehandlungen auf. Zuweilen empfinden die Patienten das lange Aufhalten des Mundes als unangenehm als die Behandlung selbst und es können sich Verspannungen rund um den Kieferbereich einstellen. Die Ursachen der Beschwerden im Kiefer- und Nackenbereich sind dabei vielfältig.

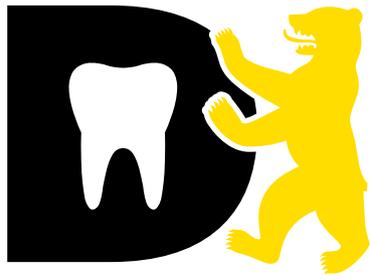
Neben der zahnärztlichen Schienentherapie ist es durchaus sinnvoll, ganzheitliche Zusammenhänge mit einzubeziehen, um die cranio-mandibulären Beschwerden nachhaltig zu verbessern. Zum einen durch Erlernen von Entspannungsübungen für Zuhause und zum anderen durch manuelle Ent-

spannungstechniken des Kausystems wie Massage, Dehnen, Akupressur etc., was leicht umgesetzt werden kann.

Gestalten Sie Ihren Patienten den Besuch in der Praxis angenehmer durch Entspannung und Entlastung des Kausystems!

Kiefer.release® Seminar
Entspannung und Entlastung des Kausystems

Seminar:	FOBI-Allg-Kiefer
Referentin:	DH Simonetta Ballabeni
Kurstermin:	Sa, 26.11.22, 09:00 – 17:00 Uhr
Kursgebühr:	375 Euro
CME-Bewertung:	8 + 1 Fortbildungspunkte
Anmeldung:	www.pfaff-berlin.de/mbz-10-22



DENTAL BERLIN

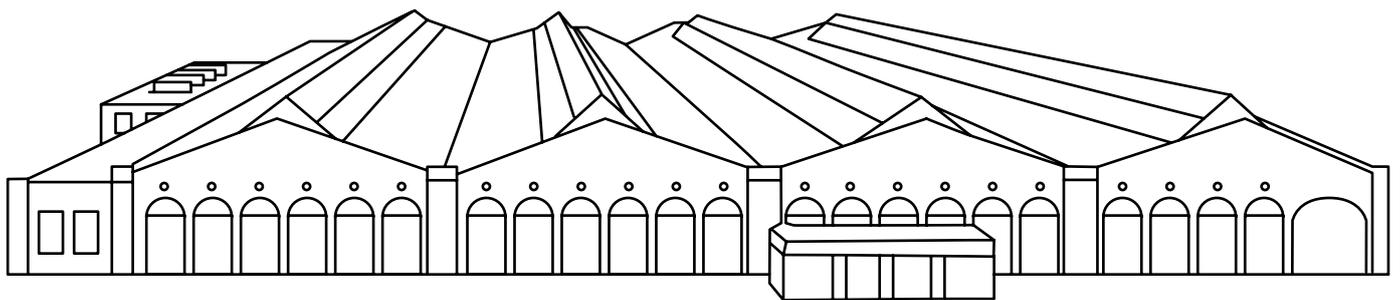
DER HAUPTSTADTKONGRESS DER
ZAHNÄRZTEKAMMER BERLIN



**SAVE
THE
DATE**

**9. + 10. Juni
2023**

Classic Remise Berlin



Dein neuer Kongress

neuer Ort
neuer Termin

Dental Berlin. Der Hauptstadtkongress der Zahnärztekammer Berlin – die Fortbildung für die Kolleginnen und Kollegen in Berlin und bundesweit mit absoluter Praxisrelevanz.

Dental Berlin. Dein neuer Kongress.



Alle Infos unter
www.dentalberlin.de



Start im Frühjahr 2023

Curriculum Junge Zahnärzte

Im Austausch mit unseren jungen Kolleginnen und Kollegen beim Netzwerktreffen, Welcome-Day und anderen Veranstaltungen entstand die Idee, eine Fortbildungsreihe exklusiv für junge Zahnärztinnen und Zahnärzte anzubieten.

Nun freuen wir uns, in Zusammenarbeit mit der Landeszahnärztekammer Brandenburg und unserem gemeinsamen Philipp-Pfaff-Institut auf den Start des Curriculums Junge Zahnärztinnen und Zahnärzte im Frühjahr 2023.

An fünf Wochenenden im April, Mai, Juni, September und November 2023 und an weiteren fünf Terminen 2024 haben Sie die Möglichkeit, sich intensiv mit betriebswirtschaftlichen, rechtlichen, steuerlichen und praxisorganisatorischen Themen zu beschäftigen. Auch Abrechnung und Patientenführung sollen nicht zu kurz kommen.

Die Dauer von zwei Jahren, über die sich das Curriculum erstreckt, ist der Vielfalt der Themen und der Intensität der Inhalte geschuldet. Die Fortbildungsreihe richtet sich sowohl an neu niedergelassene Kolleginnen und Kollegen als auch an diejenigen, die sich gerne niederlassen möchten. Willkommen sind ebenfalls interessierte Zahnärztinnen und Zahnärzte, die schon etwas länger im Berufsleben stehen und sich für die Thematik interessieren.

Herzlich willkommen zum Curriculum Junge Zahnärzte!

Dr. Maryam Chuadja,
Mitglied des ZÄK-Vorstands,
Referat Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung, Junge Zahnärzte, Beruf und Familie

Die Referierenden

Für die vielfältigen Vorträge in den zehn Modulen konnten wir 25 hochkarätige Referentinnen und Referenten aus den unterschiedlichsten Fachrichtungen gewinnen.

Die Module 2023

- ▶ Bema und GOZ, Mitarbeiterführung, Patientenrechte, Körpersprache, Praxislabor
- ▶ Bema, ZQMS, Erstversorgung und Wiederherstellung, Betriebswirtschaftslehre
- ▶ Abrechnung, Bema und GOZ (Endodontie), Betriebswirtschaftliche Auswertung und Jahresabschluss, Wirtschaftlichkeitsprüfung, Seniorenzahnmedizin
- ▶ Notfallmanagement, Heilmittel-Richtlinie und Abrechnung, Medikamentenmanagement, Praxismarketing
- ▶ Grundlagen der Prothetischen Abrechnung und Chairside-Leistungen, Ernährungsberatung, Ergonomie am Arbeitsplatz

Jedes Modul kann einzeln gebucht werden.

150 Fortbildungspunkte

Für die Teilnahme am Curriculum Junge Zahnärzte erhalten Sie laut CME-Bewertung pro Modul 15 Fortbildungspunkte gutgeschrieben, für alle 10 Module also 150.

Die Termine

Fünf Wochenenden im April, Mai, Juni, September und November 2023 und fünf weitere Termine 2024
jeweils freitags
14:00 bis 19:00 Uhr
und samstags
09:00 bis 17:00 Uhr

Interesse?

Für Fragen zum Curriculum Junge Zahnärzte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Referat Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung
Jasmin Barthel
Telefon
030 - 34 808 115
E-Mail:
j.barthel@zaek-berlin.de



Abschalten & glücklich sein.



Oktober bis Dezember Online Live-Seminare am Philipp-Pfaff-Institut



Viele weitere Online Live-Seminare finden Sie auf der Website des Philipp-Pfaff-Instituts, wenn Sie den QR-Code scannen.



Restauration verunfallter Frontzähne und Versorgung frontaler Zahnlücken

Seminar: FOBI-Kons-Extrusion
Referent: Dr. Ralf Krug
Kurstermin: Mi, 19.10.22,
19:00–21:00 Uhr
Kursgebühr: 135 Euro
CME-Bewertung: 3 Fortbildungspunkte

Zähne wie Kreide? Ein Überblick zur Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation

Seminar: FOBI-KIZ-MIH
Referent: Dr. Julian Schmoeckel
Kurstermin: Mi, 26.10.22,
18:00–21:00 Uhr
Kursgebühr: 135 Euro
CME-Bewertung: 4 Fortbildungspunkte

Prophylaxe – Auf- und Ausbau aus betriebswirtschaftlicher Sicht

Seminar: FOBI-PX-BWL
Referentin: ZMF Stefanie Kurzschinkel
Kurstermin: Mi, 23.11.22,
16:00–19:00 Uhr
Kursgebühr: 155 Euro
CME-Bewertung: 5 Fortbildungspunkte

Zeit für Veränderung - entsorgen Sie lästige Zeitfresser und Motivationskiller!

Seminar: FOBI-Orga-Zeitfresser
Referentin: ZMV Brigitte Kühn
Kurstermin: Mo, 24.10.22,
16:00–19:00 Uhr
Kursgebühr: 135 Euro
CME-Bewertung: 4 Fortbildungspunkte

Fälle, Fälle, Fälle: Kinderzahnheilkunde interaktiv

Seminar: FOBI-KIZ-Fälle
Referent: Dr. Julian Schmoeckel
Kurstermin: Mi, 16.11.22,
18:00–21:00 Uhr
Kursgebühr: 135 Euro
CME-Bewertung: 4 Fortbildungspunkte

Sand im Getriebe? Konfliktmanagement im Praxis-Team

Seminar: FOBI-Orga-Konflikt
Referentin: ZMV Brigitte Kühn
Kurstermin: Mo, 05.12.22,
16:00–19:00 Uhr
Kursgebühr: 135 Euro
CME-Bewertung: 4 Fortbildungspunkte

Verantwortung & Engagement

LAG Berlin

Kroko sucht Verstärkung für sein Team

Kroko sucht für sein Team berlinweit Verstärkung, um die Arbeit der Landesarbeitsgemeinschaft Berlin zur Verhütung von Zahnerkrankungen (Gruppenprophylaxe) e.V. zu unterstützen.

Sie sind **Zahnmedizinische Fachangestellte** (m/w/d) und suchen eine neue berufliche Herausforderung, mit der Sie Beruf und Familie gut vereinbaren können? Sie arbeiten gern kreativ mit Kindern und Ihnen liegt die Zahngesundheit am Herzen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir führen in Kindergärten und Schulen die zahnmedizinische Gruppenprophylaxe durch.



Sie erwartet ab dem 01.03.2023 eine 20-Stunden-Woche sowie 30 Tage Urlaub.
Weitere Informationen:
Telefon 030 - 36 40 66 00.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
info@lag-berlin.de

oder per Post an:
LAG Berlin zur Verhütung von Zahnerkrankungen e.V.
Fritschestraße 27–28,
10585 Berlin

Fachveranstaltung

Aktionstag gegen häusliche Gewalt



Veranstalter:	Runder Tisch Berlin (RTB) Gesundheitsversorgung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt
Thema:	Tabu im Kopf Über Gewalterfahrungen sprechen
Referentin:	Alice Mari Westphal Initiatorin der Kampagne #ichbinjedritteFrau, MUT-Expertin für von Gewalt betroffene Frauen
Termin:	Mittwoch, 05.10.2022, 17:00 Uhr
Ort:	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Jägerstraße 22-23, 10117 Berlin-Mitte
Informationen:	Geschäftsstelle des RTB Telefon 030 -246 30 579
Anmeldung:	<i>RunderTisch@signal-intervention.de</i>

Neue Termine

ZFA-Röntgenprüfung

Bitte beachten Sie die geänderten Termine für die ZFA-Röntgenprüfung im Rahmen der ZFA-Abschlussprüfung Winter 2022/2023:

Röntgenvorlesung:	voraussichtlich 10. und 11. Oktober 2022
Schriftliche Röntgenprüfung:	18. Oktober 2022
Praktische Röntgenprüfung:	voraussichtlich 28. November bis 16. Dezember 2022

Dr. Ufuk Adali
Mitglied des ZÄK-Vorstandes
Referat Aus- und Fortbildung ZFA

Amtlich & wichtig



Medizinische Unterstützung für die Ukraine

Ihre Spende kommt an

Spendenkonto: Hilfswerk Deutscher Zahnärzte, Deutsche Apotheker- und Ärztebank,
IBAN: DE28 3006 0601 0004 4440 00, Stichwort: Ukraine



Unsere Publik

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Bran



Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Lokalzeitung für Reinickendorf

jeden zweiten und letzten Donnerstag im Monat

Auflage 40.000 Exemplare

Format 255 x 350 mm

Umfang 24-48 Seiten

Papier hochwertiges Zeitungspapier

Vertrieb an bis zu 400 Auslagestellen in Reinickendorf und näheren Umgebung



Weddinger Allgemeine Zeitung

Lokalzeitung für Wedding

monatlich – jeden letzten Donnerstag im Monat

Auflage 15.000 Exemplare

Format 255 x 350 mm

Umfang 24-48 Seiten

Papier hochwertiges Zeitungspapier

Vertrieb an bis zu 100 Auslagestellen in Wedding



TOP Magazin Berlin

Das Hauptstadtmagazin

vierteljährlich – 4 Ausgaben jährlich

Auflage 15.000 Exemplare

Format 218 x 300 mm

Umfang 84-164 Seiten

Papier Bilderdruckpapier

Vertrieb Verteilung in der Großregion Berlin im Lesezirkel, an Auslagestellen und im Postvertrieb



TOP Magazin Brandenburg/Potsdam

Das Magazin fürs ganze Land

vierteljährlich – 4 Ausgaben jährlich

Auflage 10.000 Exemplare

Format 218 x 300 mm

Umfang 84-164 Seiten

Papier Bilderdruckpapier

Vertrieb Verteilung in der Region Brandenburg/Potsdam im Lesezirkel, an Auslagestellen und im Postvertrieb



HANDWERK in Berlin

offizielle Mitgliedszeitschrift der Handwerkskammer Berlin

4 Ausgaben jährlich

Auflage 31.000 Exemplare

Format DIN A4, 210 x 297 mm

Umfang 52-68 Seiten

Papier Bilderdruckpapier

Vertrieb Postvertrieb an alle Handwerksbetriebe in Berlin



hogaAKTIV

offizielles Organ des Hotel- und Gaststättenverbands Berlin

11 Ausgaben jährlich davon 6 x Print und 5 x Online

Auflage 2.000 Exemplare

Format DIN A4, 210 x 297 mm

Umfang 36-52 Seiten

Papier Bilderdruckpapier

Vertrieb Postvertrieb an alle Mitglieder, Hotels, Restaurants und Gaststätten



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

ationen für Sie

chen, Sport-, Kultur-, Medien- sowie Lokalinteressierte!



RAZ Magazin *Das Lokalmagazin für Nordberlin und Umgebung*

**zweimonatlich –
6 Ausgaben jährlich**

Auflage 25.000 Exemplare
Format DIN A4, 210 x 297 mm
Umfang 84-116 Seiten
Papier Bilderdruckpapier
Vertrieb an bis zu 250 Auslage-
stellen in Nordberlin
und der direkten Um-
gebung, Postvertrieb
und Abo



FRIEDA *Das Lokalmagazin für Friedenau und Umgebung*

**zweimonatlich –
6 Ausgaben jährlich**

Auflage 15.000 Exemplare
Format DIN A4, 210 x 297 mm
Umfang 52-68 Seiten
Papier Bilderdruckpapier
Vertrieb an bis zu
150 Auslagestellen
in Friedenau und
Umgebung und im
Postvertrieb



TOP Magazin Hamburg *Das Magazin der Metropolregion*

**vierteljährlich –
4 Ausgaben jährlich**

Auflage 12.000 Exemplare
Format 218 x 300 mm
Umfang 84-164 Seiten
Papier Bilderdruckpapier
Vertrieb Verteilung in der
Großregion Hamburg
im Lesezirkel,
an Auslagestellen
und im Postvertrieb



MBZ *Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft*

**monatlich –
10 Ausgaben jährlich**

Auflage 6.500 Exemplare
Format DIN A4, 210 x 297 mm
Umfang 52-68 Seiten
Papier Bilderdruckpapier
Vertrieb Postvertrieb an alle
Berliner Zahnärzte,
Zahntechniker,
Fachkliniken,
Verbände, Behörden



VolleyMAX *Hallenheft der BR Volleys*

**erscheint in der Spielsaison
Oktober-April mit bis zu
21 Ausgaben**

Auflage bis zu 7.000 Exemplare
Format DIN A5, 148 x 210 mm
Umfang 32-48 Seiten
Papier Bilderdruckpapier
Vertrieb Verteilung in der
Max-Schmeling-Halle,
im VIP Bereich und
digital als PDF

**Jetzt
Mediadaten
anfordern!**

**(030) 43 777 82 - 0 oder
anzeigen@raz-verlag.de**

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin-Tegel
Fon (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22
info@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

ZFA-Freisprechung Sommer 2022

Endlich feiern nach anstrengender Zeit



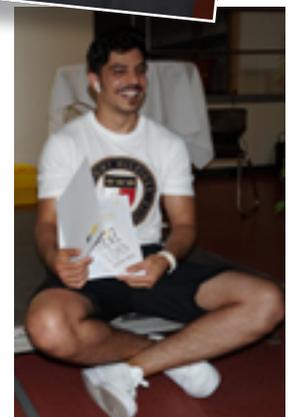
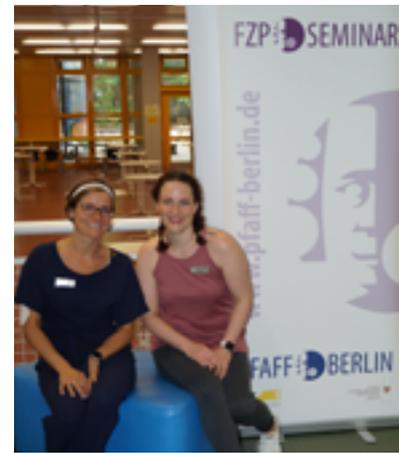
Nach zweijähriger Pandemie-bedingter Pause konnte die Zahnärztekammer (ZÄK) Berlin am 24. August endlich wieder eine Freisprechungsfeier für die Absolventinnen und Absolventen der Sommerabschlussprüfung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) ausrichten. Gemeinsam mit knapp 300 anderen ZFA-Absolventen und deren Familien, Freunden, Ausbildern und Lehrern fand die Feier diesmal in der großen Cafeteria und im Foyer des Oberstufenzentrum Gesundheit im Wedding statt, die die Schulleiterin Heike Heringhaus für diesen festlichen Anlass zur Verfügung gestellt hatte.

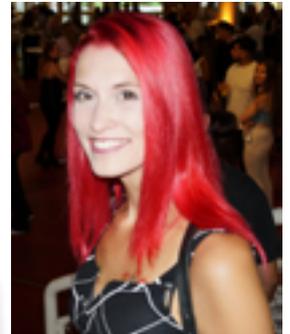
„Wir sind stolz auf Sie“, lobte Kammer-Präsident Dr. Karsten Heegewaldt bei seiner Ansprache die frisch gebackenen ZFA und bedankte sich herzlich bei den Eltern, den Lehrern sowie seinen Kollegen in den Praxen, die den Absolventen auch an schwereren Tagen immer beiseite standen.

Wer Nachwuchs haben will, muss sich kümmern!

Auch Dr. Ufuk Adali, Vorstandsmitglied und Referatsleiter zollte den ZFA seinen größten Respekt: „Ich freue mich wirklich über jede einzelne abgeschlossene Ausbildung.“ Angesichts der relativ hohen Durchfallquote von über 30 Prozent sei dies eine tolle Leistung. Mit dem Erlernen einer der spannendsten und abwechslungsreichsten Ausbildungsberufe könnten die ZFA jetzt vielfältige Aufgaben am Patienten sowie in der Praxisorganisation übernehmen. „Ich danke, ich spreche für alle Zahnärztinnen und Zahnärzte, wenn ich sage: Wir sind sehr dankbar, dass unsere ZFAs uns immer den Rücken freihalten. Genießen Sie die Zeit als ZFA! Bleiben Sie interessiert und informiert!“ Gemeinsam mit Kay Lauerwald, Geschäftsführer des Philipp-Pfaff-Instituts, ehrten Heegewaldt und Adali die beeindruckend große Anzahl von 27 Absolventen für ihre herausragenden Leistungen. Dass die Freisprechungsfeier der ZÄK Berlin ein wichtiger und gebührender Rahmen für die „Stars“ des Abends ist, fand auch Abteilungsleiter Karsten Siewecke vom OSZ Gesundheit I: „Wer Nachwuchs haben will, muss sich kümmern!“

Kornelia Kostetzko





Die Besten

Alle 27 ZFA, die ihre Prüfung mit Auszeichnung bestanden haben, finden Sie auf Seite 36.



Herzlichen Glückwunsch!

Die ausgezeichneten ZFA des Sommersemesters 2022

Laila Achmedowa	Praxis Dr. Uta Lemke	Charlottenburg
Sophia Bade	Praxis ZÄ Christine Freymann	Reinickendorf
Anna-Louise Eckhoff	B1 Zahnärzte, ZÄ Nicoline Schüttler-Janikulla	Wilmersdorf
Finnja Eras	MeinDentist Kollwitz, Dr. Georgia Tzoulaki	Prenzlauer Berg
Zoubaida Fattah	Medeco Wedding, ZA Frank Stolzenberger	Wedding
Annika Fritz	Praxis Dr. André Wenzel	Spandau
Claudia Fynn	Praxis ZÄ Lisa Berisha	Wilmersdorf
Sophy Goethe	Praxis ZA Woo Ttum Bittner	Lichtenrade
Memduha Gümüser	Praxis ZA Andrey Mubarakshin	Spandau
Pia Hengst	Praxis Dr. Peter Oliver Proft	Schöneberg
Veronique Herzig	Praxis Dr. Peer Lottholz	Charlottenburg
Ruzikhon Inomjonova	Praxis Dr. Christoph Bickmann	Pankow
Hauraa Jahjah	Praxis Dr. Holger Menz	Prenzlauer Berg
Georgette Kretschmar	Forum Berufsbildung e.V.	Kreuzberg
Marita Ladwig	Praxis Dr. Thomas Ladwig	Steglitz
Charlotte Lux	MeinDentist Kollwitz, Dr. Anke Grajetzki	Prenzlauer Berg
Frederica Muth	Praxis Dr. Rolf Simon	Lichtenrade
Ciba Naeme	United Dentists Berlin, ZÄ Sybille Freytag	Reinickendorf
Nadja Najmi	Praxis Dipl.-Stomat. Annette Voeste	Wedding
Chantal Nitschke	Praxis Dr. Doreen Pritzel	Altglienicke
Celina Rausch	Praxis Mokabberi, Dr. Katarina Ursula Kuhle	Adlersdorf
Aleksandar Sabotic	Praxis ZÄ Rajka Zivkovic	Charlottenburg
Bianca Schlieper	Praxis Dr. Thomas Ladwig	Steglitz
Leonie Schoetz	Casa Dentalis, Stefan Herbst	Lichterfelde
Nahida Sukkary	Praxis ZÄ Marianne Weißbach	Staaken
Franziska Summer	Praxis Dr. Jana Lo Scalzo	Kreuzberg
Lena Wolfram	Zahnmedizinisches Zentrum Berlin, Dr. Frank-Dieter Groenke	Lichtenrade

Brad Pict | AdobeStock

Save the date

Ausbildersprechtage 2022

Im Rahmen der Lernortkooperation zwischen Ausbildungsbetrieben und Berufsschule lädt die Rahel-Hirsch-Schule zu ihrem nächsten Ausbilder-sprechtage ein.

An diesem Tag haben alle Zahnarztpraxen Gelegenheit, sich in einem persönlichen Gespräch mit den Klassen-, bzw. Fachlehrkräften über die Auszubildenden und deren Leistungs-entwicklung, Lernbereitschaft, Sozialverhalten u. a. m. auszutauschen.

Der **Ausbildersprechtage** findet statt
am **16.11.2022** von **15:00 bis 19:00 Uhr**
im **Oberstufenzentrum**
Peter-Weiss-Gasse 8, 12627 Berlin

Bitte merken Sie sich diesen Tag vor. Alle wei-teren Hinweise und Anmeldeinfos werden über die Auszubildenden direkt an die Praxen verteilt.

Nicole Verdenhalven, Schulleiterin
Rahel-Hirsch-Schule,
OSZ Gesundheit / Medizin



R A H E L
H I R S C H
S C H U L E
OBERSTUFENZENTRUM
GESUNDHEIT/MEDIZIN

Unser Angebot für Ihre Praxis:

smart ZMV

Mit einer intelligenten Abrechnungs- und Verwaltungslösung schafft [dentisratio] Freiräume in Ihrer Zahnarztpraxis.

Systemisches Coaching

Mit [dentisratio] aktivieren Sie Ihre eigenen Ressourcen und finden individuelle Lösungen.

Sie finden uns unter www.dentisratio.de

Betriebswirtschaftliche Beratung

Sie treffen strategische Entscheidungen, [dentisratio] berät und begleitet Sie auf Ihrem Weg zum Erfolg.

Digitalisierung der Zahnarztpraxis

[dentisratio] erarbeitet Ihr Konzept für eine zukunftssichere Transformation von der Karteikarte zum digitalen Praxissystem.

[dentisratio] Abrechnungs- und Verwaltungsdienstleistungen für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

dentisratio GmbH · Großbeerenstraße 179 · 14482 Potsdam · Telefon 0331 979 216 0 · Fax 0331 979 216 69 · info@dentisratio.de · www.dentisratio.de

ETL | ADVISA Berlin

Steuerberatung im Gesundheitswesen

Fachberater für Gesundheitswesen (IBG/HS Bremerhaven)
 Fachberater für den Heilberufebereich (IFU/ISM gGmbH)
 Spezialisierte Fachberatung – mit Zertifikat!

- Praxisgründungsberatung
- Begleitung bei Praxiskäufen und –verkäufen
- Spezielle betriebswirtschaftliche Auswertungen
- Praxisvergleich
- Analysen zur Praxisoptimierung
- Steuerrücklagenberechnung



Daniel Dommenz - Steuerberater, Anja Genz - Steuerberaterin

Wir sind eine hochspezialisierte Steuerberatungsgesellschaft und beraten ausschließlich Angehörige der Heilberufe. Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung und unserem zertifizierten Fachwissen.

ETL ADVISA Berlin

Steuerberatungsgesellschaft mbH
 wirtschaftliche und steuerliche Beratung für Heilberufler
 Platz vor dem Neuen Tor 2 • 10115 Berlin
 Tel.: (030) 28 09 22 00 • Fax: (030) 28 09 22 99
advisa.berlin@etl.de • www.etl.de/advisa-berlin

SV-Büro für Strahlenschutz Dipl.-Phys. Ulrich Timmer

Behördlich bestimmter Sachverständiger nach StrlSchG



Strahlenschutzprüfung in Berlin ab 198 € brutto

Kiez-Rabatt: Berlin-Mitte sogar ab 148 €

Alle Preise & Infos auf www.roe24.de

Telefon: 030 283 22 18



Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Ihre Ansprechpartnerin
 für alle Werbeformen im MBZ:
 Michaela Böger Tel. 030 – 43 777 82-83
 Mobil: 0162 / 20 60 737
michaela.boeger@raz-verlag.de



RAZ Verlag
 EINFACH MEHR DAVON

Steuerfreie Zahlung

Der Corona-Bonus in der Zahnarztpraxis

Mit dem 4. Corona-Steuerhilfegesetz wurde im Nachgang zur Ende März 2022 auslaufenen allgemeinen Corona-Prämie eine neue Bonus- / Prämienregelung beschränkt auf bestimmte Einrichtungen geschaffen – landläufig als Corona-Pflege-Bonus bezeichnet. Da die von der Bundesregierung zusätzlich angekündigte neue allgemeine Bonus-Regelung zur Entlastung aus Inflationsgründen bisher nicht durch einen Gesetzentwurf oder ein Gesetz präzisiert ist, können hierzu (leider) noch keine Details der Umsetzung erläutert werden. Der für Pflegeheime gegenüber den Mitarbeitern verpflichtende Corona-Pflege-Bonus wird hier – mangels entsprechender Zielgruppe – nicht diskutiert.

Voraussetzungen für die für Arbeitgeber freiwillige steuerfreie Zahlung des Pflege-Bonus

- Die Empfänger arbeiten in einer der vom Gesetz als mit erschwerten Arbeitsbedingungen belasteten Einrichtung. Hierzu gehören u.a. Arbeitnehmer, Leiharbeitnehmer, Werk- oder Dienstleistungsvertragsverpflichtete sowie Auszubildende oder Freiwillige vor allem folgender Einrichtungen und Dienste (vollständige Aufzählung ergibt sich aus § 3 Nr. 11b S. 2 EStG i.V.m. § 23 Abs. 3 S. 1 Nrn. 1 bis 4, 8, 11, 12 IfSG oder § 36 Abs. 1 Nrn. 2, 7 IfSG):
 - Krankenhäuser i.S.v. § 23 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 IfSG;
 - Einrichtungen für ambulantes Operieren i.S.v. § 23 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 IfSG;
 - Reha-Einrichtungen i.S.v. § 23 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 IfSG;
 - Arztpraxen und **Zahnarztpraxen** i.S.v. § 23 Abs. 1 S. 1 Nr. 8 IfSG;
- Die Sonderleistung wird **in der Zeit vom 18.11.2021 bis 31.12.2022** gewährt UND
- Die Sonderleistung wird **zusätzlich** zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn geleistet.

Höhe der Prämie

Die Prämie darf innerhalb des unter 2. genannten Zeitraumes maximal in Höhe von insgesamt 4.500 Euro gezahlt werden. Die Aufteilung auf diverse Einzelzahlungen ist zulässig, jedoch nur innerhalb des erlaubten Zeitraumes. Auch ein Nebeneinander von allgemeiner Corona-Prämie nach § 3 Nr. 11a EStG (maximal 1.500 Euro bis

März 2022) und Corona-Prämie für das Gesundheitswesen (§ 3 Nr. 11b EStG) ist zulässig. Die Corona-Prämie im Gesundheitswesen ist im Lohnkonto aufzuzeichnen, muss also über die Lohnabrechnung erfasst werden.

Keine Gehaltsumwandlung

Ausgeschlossen ist die Umwandlung von Gehaltsbestandteilen (z. B. Urlaubs- und/oder Weihnachtsgeld) oder ein Gehaltsverzicht zur Optimierung des Nettobezugs. Es sind nur zusätzliche Arbeitgeberzahlungen begünstigt.

Sozialversicherungsfrei

Diese steuerfreien Prämien/Boni zählen nach § 1 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 der Sozialversicherungsgehaltverordnung nicht zum sozialversicherungspflichtigen Arbeitsentgelt und sind somit sozialversicherungsfrei.

Arbeitnehmer können Steuerfreiheit nachträglich geltend machen

Eine rückwirkende Änderung von Zahlungen zwischen 18.11. und 31.12.2021 im Lohnkonto ist nicht zulässig. Die Arbeitnehmer können lediglich im Rahmen ihrer Einkommensteuererklärung 2021 die Steuerfreiheit nach § 3 Nr. 11b EStG für aus Anlass der Corona-Belastung im Gesundheitswesen geleistete Sonderzahlungen nachträglich geltend machen, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind. Eine Erstattung der dann in 2021 bereits abgeführten Sozialversicherungsbeiträge ist aber nicht möglich. Zahlungen ab 01.01.2022 bis zum Inkrafttreten des 4. Corona-Steuerhilfegesetzes können rückwirkend korrigiert werden und dann steuer- und sozialversicherungsfrei zufließen.

Die Corona-Prämie für das Gesundheitswesen wird auch nach § 1 Nr. 10 der Arbeitslosengeld II/ Sozialgeld-Verordnung nicht als Einkommen bei Leistungsempfängern angerechnet. Das Bundesarbeitsgericht hat aktuell auch für die allgemeine Corona-Prämie entschieden, dass diese nach § 850a Nr. 3 ZPO nicht zum pfändbaren Einkommen gehört (BAG-Urteil vom 25.08.2022, Az. 8 AZR 14/22).

Dr. Florian Müller-Kröncke,
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Weitere Infos

Doctores
Müller-Kröncke
und Droege
Steuerberatungsgesellschaft mbH
www.doctores.de

DAS BERLINER KULT-THEATER



präsentiert

Unsere neuen LieblingsTACHe für Dir! Freu Dir uff Aktionen, Rabatte und Happy Hour ab September

MITTWOCH

TheaterTACH

ideal für alle Sparfüchse

- ▶ gleicher Preis für alle
- ▶ nummerierte Sitzplätze
- ▶ 25% Rabatt uff Brezeln
- ▶ Happy Hour 18:00-19:00 Uhr

19,00 €* Einheitspreis

*online zzgl. Systemgebühr

Vorstellungsbeginn.....20:15 Uhr
Einlass & Happy Hour.....18:00 Uhr

September | Oktober | November



Oktober | November



September | Oktober



DONNERSTAG

RetroTACH

für alle, die uns lange kennen

- ▶ 1 Preiskategorie
- ▶ freie Platzwahl
- ▶ 25% Rabatt uff alle Biere
- ▶ Happy Hour 18:00-19:00 Uhr

ab 15,00 €*

*online zzgl. Systemgebühr

Vorstellungsbeginn.....20:15 Uhr
Einlass & Happy Hour.....18:00 Uhr

FREITAG/SAMSTAG

CocktailTACHe

hoch die Hände - Wochenende

- ▶ 3 Preiskategorien
- ▶ nummerierte Sitzplätze
- ▶ 25% Rabatt uff alle Cocktails
- ▶ Happy Hour 18:00-19:00 Uhr

ab 24,00 €*

*online zzgl. Systemgebühr

Vorstellungsbeginn.....20:15 Uhr
Einlass & Happy Hour.....18:00 Uhr

SONNTAG

PopcornTACH

TACH mit Familie & Freunden

- ▶ 3 Preiskategorien
- ▶ nummerierte Sitzplätze
- ▶ 50% Rabatt uff Popcorn
- ▶ Gruppenrabatte uff Anfrage

ab 10,00 €*

*online zzgl. Systemgebühr

Vorstellungsbeginn.....11:00 Uhr
Einlass.....09:00 Uhr

... denn **KULTURFÖRDERUNG** fängt für uns beim Publikum an



Bei uns biste sicher!

Unser Fühl-Dir-Sicher-Versprechen

Diese Zeiten sind nicht immer berechenbar.

Daher gibt Dir Dein Prime Time Theater ein dreifaches Fühl-Dir-Sicher-Versprechen



Geprüftes Hygienekonzept

Dein Prime Time Theater hat seine Abläufe und das Hygienekonzept deutlich ausgebaut und die Räume mit einer als pandemiegerecht zertifizierten Lüftungsanlage ausgestattet. Diese hochmoderne Anlage führt jedem Gast andauernd Frischluft zu und tauscht bis zu FÜNFMAL pro Stunde das gesamte Luftvolumen im Saal komplett aus. Echt dufte!

100% Geld-zurück-Garantie

Falls bei uns wat Unerwartetet dazwischenkommt und eine Vorstellung ausfällt, kannste Dir darauf verlassen, dass Du innerhalb von drei Wochen automatisch und ohne Antrag Dein Geld zurückbekommst, denn: Uff die gesetzlich mögliche Gutscheinelösung möchten wir nicht zurückgreifen.

Kostenfreies Umbuchen

Falls bei Dir was passiert und Du Deinen Theaterbesuch unerwartet nicht antreten kannst, buchen wir Dein jekooftet Ticket jern auf einen anderen Termin oder wandeln es in einen Gutschein um. Voraussetzung dafür ist nur, dass Du uns bis zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn eine Nachricht dazu schreibst; begründen musst Du dabei nix.



Infos | Programm | Tickets [primetimetheater.de](https://www.primetimetheater.de)

Müllerstraße 163/Eingang Burgsdorfstrasse · 13353 Berlin-Wedding



Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine persönliche Anmeldung unbedingt erforderlich.

Bitte per Mail an:
goz@zaek-berlin.de

Jetzt anmelden

GOZ-Workshops im Herbst

Abrechnung wird an der Universität kaum gelehrt. Oft gibt es Berührungsängste mit der Abrechnung; die vielen Paragraphen und Abrechnungsnummern schrecken geradezu ab. Darum bietet das GOZ-Referat diese Fortbildungskurse gerade – aber nicht ausschließlich – für junge Zahnärzte an. Die GOZ-Workshops finden in kleinen Gruppen statt, um die Intensität der jeweiligen Lehrinhalte zu erhöhen und das persönliche Gespräch zu erleichtern.

Die Workshops finden in der Zahnärztekammer Berlin statt, Stallstraße 1, 10585 Berlin, 2. Etage, Raum 2.06. Die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Hygienebestimmungen entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Ihnen.

Dr. Jürgen Brandt

Mitglied des ZÄK-Vorstands, GOZ-Referat

05. Oktober 2022 | 15.00 – 17.00 Uhr

Thema: Endodontie richtig liquidieren nach GOZ in GKV und PKV

02. November 2022 | 15.00 – 17.00 Uhr

Thema: Sicherer Umgang mit der Analogberechnung nach §6 Abs. 1 GOZ

GOZ-
Workshops
2022

Steuerminderung

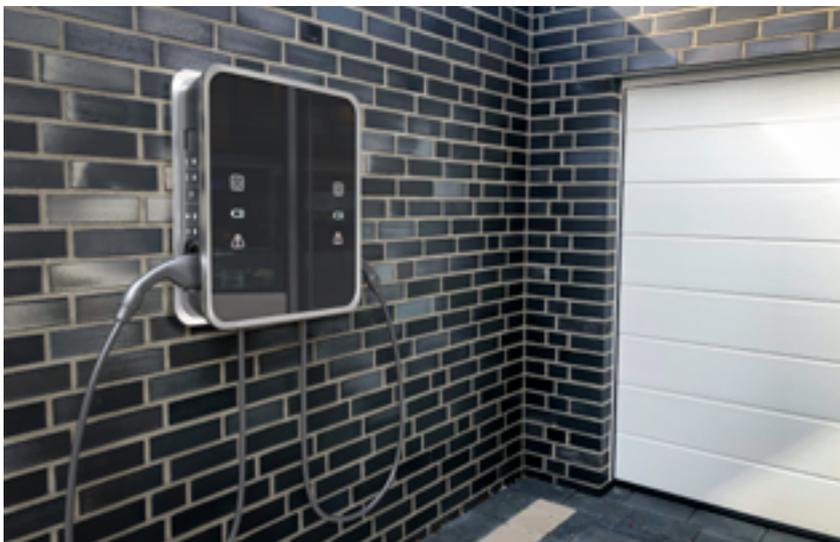
E-Ladesäule geltend machen

Vermieter, die ihre Immobilie mit einer oder mehreren Ladestationen ausstatten, können die dafür angefallenen Kosten steuermindernd geltend machen. Steuerrechtlich werden nachgerüstete E-Ladesäulen als eigenständige Wirtschaftsgüter betrachtet.

Die Kosten für die Nachrüstung der Ladesäule können Vermieter über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abschreiben. Dabei besteht ein gewisser Spielraum. Die Finanzverwaltung setzt bei „intelligenten Wandladestationen“ (sog. Wallboxen oder Wall Connectoren) eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von sechs bis zehn Jahren an. Über diesen Zeitraum hinweg können Vermieter die Anschaffungs- und Installationskosten, aber auch die eventuell notwendige Genehmigung durch den Netzbetreiber, komplett abschreiben.

Es profitieren aber nicht nur Vermieter. Auch Steuerpflichtige, die an oder in der privaten Immobilie eine Ladeinfrastruktur nachrüsten, können die dafür anfallenden Kosten steuerlich geltend machen. Für die Installationskosten und eine in Rechnung gestellte Anfahrtspauschale des Elektrofachbetriebs kann eine Steuerermäßigung für Handwerkerleistungen in Höhe von 20 Prozent der Gesamtsumme, maximal aber 1.200 Euro im Jahr, geltend gemacht werden.

DATEV Steuern & Recht



Wirksamkeit eines ärztlichen Attestes

Eigenhändige Unterschrift des Arztes

Ein (zahn-)ärztliches Attest ist eine Wissens-erklärung des (Zahn-)Arztes und ist daher nur dann wirksam, wenn es eigenhändig vom Arzt unterschrieben wurde. So entschied das Verwaltungsgericht Düsseldorf.

Im Februar 2020 trat ein Student an einer Universität in Nordrhein-Westfalen nicht zu einer Wiederholungsprüfung zur Bachelorprüfung an. Als Entschuldigung legte er ein ärztliches Attest vor. Der Prüfungsausschuss ließ dieses jedoch u. a. deshalb nicht gelten, weil es nicht vom Arzt, sondern von einer Angestellten im Auftrag unterschrieben war. Der Ausschuss bewertete die Bachelorprüfung als nicht bestanden. Dagegen erhob der Student Klage.

Das Gericht wies die Klage ab. Der Kläger habe keinen Anspruch auf Anerkennung eines Rück-

trittsgrundes von der Prüfung. Das ärztliche Attest sei nicht geeignet, den Nichtantritt zur Prüfung zu entschuldigen. Das ärztliche Attest sei unwirksam, da es nicht vom Arzt selbst, sondern von einer dritten Person im Auftrag unterschrieben wurde. Ein Attest sei nur dann ein ärztliches Attest, wenn aus ihm hervorgehe, dass der Arzt selbst die Verantwortung für dessen Inhalt übernommen hat. Denn bei einem Attest handele es sich um eine Wissensklärung, die der Arzt grundsätzlich selbst abzugeben habe. Zu seiner Wirksamkeit bedürfe ein ärztliches Attest daher der Unterschrift des Arztes. Es läge in der Verantwortung des Klägers als Patient sicherzustellen, dass der Arzt seiner Pflicht zur Ausstellung eines wirksamen Attestes nachkomme.

DATTEV Steuern & Recht

Verwaltungsgericht

Düsseldorf

Urteil vom 16.05.2022

Az. 15 K 7677/20

Ärztliches Aufklärungsgespräch

Nicht erst kurz vor der Operation

Das Landgericht Frankenthal entschied, dass die Einwilligung eines Patienten in einen ärztlichen Eingriff nur dann wirksam ist, wenn der Arzt zuvor verständlich und ausführlich über die Risiken der Operation aufgeklärt hat und die Aufklärung so frühzeitig erfolgte, dass dem Patienten für die Entscheidung genügend Bedenkzeit verbleibt.

Ein ärztliches Aufklärungsgespräch erst am Tag der OP oder sogar erst während der OP-Vorbereitung sei wegen des bestehenden Zeitdrucks verspätet. Als Folge dessen sei die durchgeführte Operation rechtswidrig. Das Landgericht hat in einem solchen Fall einer Patientin aus Baden-Württemberg ein Schmerzensgeld in Höhe von 10.000 Euro zugesprochen

DATTEV Steuern & Recht

Landgericht Frankenthal

Urteil vom 30.05.2022

Az. 4 O 147/21



Vorsicht vor Importware

CE-Kennzeichnung von Medizinprodukten

Die CE-Kennzeichnung darf nur angebracht werden, wenn das Produkt die grundlegenden Leistungs- und Sicherheitsanforderungen erfüllt.

Nach der Verschiebung ihres Geltungsbeginns infolge der Pandemie gilt seit dem 26. Mai 2021 die Verordnung über Medizinprodukte (EU) 2020/561. Ziel war die Schaffung eines effizienten und robusten Rechtsrahmens, der hohe Qualitäts- und Sicherheitsstandards der Produkte gewährleistet. Die Verordnung löst die Medizinprodukte-Richtlinien 90/385/EWG und 93/42/EWG ab. Damit Medizinprodukte auf dem europäischen

Markt in den Verkehr gebracht oder in Betrieb genommen werden können, müssen sie mit einer CE-Kennzeichnung versehen werden. Der Hersteller oder Importeur bestätigt mit dieser Kennzeichnung, dass das Produkt den europäischen Richtlinien entspricht, ein Konformitätsbewertungsverfahren durchgeführt wurde und eine EU-Konformitätserklärung vorliegt.

Für eine freie Verkehrsfähigkeit im europäischen Wirtschaftsraum wird in Abhängigkeit der Risikoklasse unter der Beteiligung einer privatrechtlich tätigen unabhängigen Prüf- und Zertifizierungsstelle (Benannte Stelle) die Übereinstimmung des Medizinproduktes mit den grundlegenden Anforderungen in einem Konformitätsbewertungsverfahren nachgewiesen. Durch die Dokumentation der CE-Kennzeichnung und der entsprechenden Konformitätserklärung wird schließlich die Erfüllung aller Anforderungen an das Medizinprodukt belegt.

Rechtskonforme
CE-Kennzeichnung eines
Medizinproduktes



Gefälschte Medizinprodukte

Aufgrund der meist großen Preisunterschiede drängen zunehmend gefälschte und nicht den medizinrechtlichen Vorschriften entsprechende zahnärztliche Instrumente auf den deutschen Markt. Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) wurde bereits darüber informiert, dass in den vergangenen Monaten bei den Zollämtern deutlich mehr Einfuhren von gefälschten zahnärztlichen Medizinprodukten wie zum Beispiel Übertragungsinstrumenten auffallen. Die Arbeitsgruppe Medizinprodukte der Länder berichtet, dass der überwiegende Teil der Produkte den Angaben zufolge aus dem asiatischen Raum stammt und diese von Zahnärztinnen und Zahnärzten über Online-Plattformen direkt im Ausland gekauft werden. Die Arzneimittelkommission Zahnärzte (AKZ) warnt vor der Einfuhr und der Inbetriebnahme solcher Produkte. Die AKZ weist darauf hin, dass Medizinprodukte, die in der Europäischen Union betrieben werden, den aktuellen Anforderungen der Verordnung (EU) 2020/561 entsprechen müssen. Medizinprodukte, welche nicht für den Gebrauch innerhalb der EU zugelassen sind, fallen vor allem durch die gefälschte CE-Kennzeichnung, das Fehlen der deutschen Gebrauchsanweisung

und die meist nicht vorhandenen Angaben zum Hersteller und dessen Bevollmächtigten in der EU auf. Nur bei Vollständigkeit aller Kennzeichnungen und rechtskonformen Unterlagen, können Sie davon ausgehen, dass alle relevanten Sicherheitsanforderungen erfüllt sind, keine Gefahr für Anwender, Patienten und Dritte besteht und das Medizinprodukt in Gebrauch genommen werden kann.

Bitte achten Sie also bereits vor dem Kauf auf die vorhandene CE-Kennzeichnung des Medizinproduktes, da die Inbetriebnahme und/oder Einfuhr gefälschter Produkte laut dem Medizinprodukte-Durchführungsgesetz (MPDG) strafbar ist. Sollten Sie eine Fälschung nach Erhalt des Produktes feststellen, sind Sie gemäß Medizinprodukte-Anwendermelde- und Informationsverordnung (MPAMIV) verpflichtet, dies nach der Berufsordnung für Zahnärzte an die AKZ und als Vorkommnis an das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) zu melden.

Erik Kiel
Referat Praxisführung
Leiter der Sachverständigen-Stelle
Medizintechnik- und Gerätesicherheit

Original oder Fälschung?



Original Conformité Européenne, Europäische Konformität
 Bildet man bei der originalen CE-Kennzeichnung mit dem C einen vollständigen Kreis, schneidet dieser genau das E.



Fälschung Asien-Import
 Bei gefälschten CE-Kennzeichnungen stehen die beiden Buchstaben oft weiter auseinander oder näher zusammen.



Fälschung Asien-Import
 Manchmal ist der Abstand auch so groß wie beim Original. Dann ist aber beispielsweise der Mittel-Strich des E exakt so lang wie der obere und untere.

china-gadgets.de

Mitteilungen

Meldung von Vorkommnissen durch Anwender oder Betreiber an das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)



Meldung von unerwünschten Wirkungen und Produktmängeln von Medizinprodukten an die Arzneimittelkommission Zahnärzte (AKZ)



Berufsgenossenschaft Neue Unternehmensnummer

Mitgliedsbetriebe der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) bekommen ab Oktober 2022 wichtige Post: Die bisherigen Kundennummern von Unternehmen, als auch Zahnarztpraxen, werden auf ein neues einheitliches Format umgestellt und heißen künftig „Unternehmensnummer“. Die einheitliche Unternehmensnummer löst die bisherige Kunden- beziehungsweise Mitgliedsnummer ab.

Ab 1. Januar 2023

Betriebe benötigen die Unternehmensnummer zwingend, um zum Beispiel die Jahresmeldung zur Unfallversicherung oder Lohnnachweise digital zu übermitteln. Die Umstellung erfolgt automatisch und rechtzeitig vor dem 1. Januar 2023. Ab diesem Zeitpunkt ist die neue Unternehmensnummer anstelle der bisherigen Kunden-/Mitgliedsnummer zu verwenden.

Referat Praxisführung

FAQs und weitere Infos finden Sie auf der Website der BGW



Welcome Day 2022

Inspirierendes Referat und neue Gesichter

Im Palais Populaire in Mitte konnte die Zahnärztekammer Neumitglieder und neu Niedergelassene zum jährlichen Welcome Day begrüßen, die neben dem Austausch mit ihren Kolleginnen und Kollegen einen inspirierenden Vortrag hörten, um Ihnen den Einstieg in Beruf und Praxis zu erleichtern. Präsident Dr. Karsten Heegewaldt und Vizepräsi-



dentin Barbara Plaster hießen die Gäste willkommen, die bei einem Begrüßungstrunk auf der Terrasse des Palais die letzten Strahlen der Abendsonne genießen konnten. Heegewaldt bot die Unterstützung der Kammer bei allen Fragen

zum Praxisalltag an und ermunterte die Teilnehmer, sich an den Vorstand sowie die Kammermitarbeiterinnen und -mitarbeiter zu wenden. Im Atelier im Dachgeschoss erzählte Jana Haacke, Leiterin Heilberufezentrum Region Ost der Deutschen Bank, über die wechselvolle Geschichte des Hauses vom Kronprinzessinnenpalais über die Nutzung als Operncafe bis zum heutigen Kunstforum im Palais Populaire.

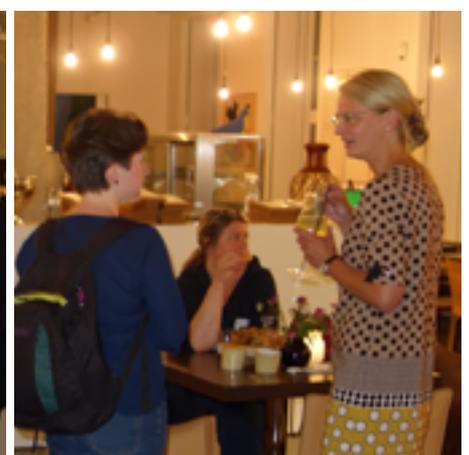
Vizepräsidentin Barbara Plaster berichtete von ihren Erfahrungen mit einer Mitarbeiterin aus der Zeit, als sie sich gerade frisch niedergelassen hatte. Das griff Kommunikationsberaterin Claudia Davidenko gerne auf, um zum Thema „Mitarbeiterbindung“ über geeignete Strategien für eine gelingende Kommunikation und Motivation von Praxisingestellten zu referieren. Mit anschaulichen Beispielen aus dem Praxisalltag

und unter aktiver Beteiligung des Publikums, konnten die Teilnehmer viele praktische Tipps für ihren Berufseinstieg mitnehmen.

StF



Mit dem Get-together im Forum des Palais klang der rundum gelungene Abend aus.



Zak Berlin

Unseren Neumitgliedern ein herzliches Willkommen

ZA Rafik Akhmad
 ZÄ Sabina Ahmadli
 ZÄ Laila Bader
 ZÄ Annika Baumeister
 ZA Georg Benjamin
 Dr. Cora Betko
 ZÄ Aleksandra Buszmał
 ZÄ Katharina Miriam Duda
 ZÄ Mai Thy Dinh
 ZÄ Akram Fatemi
 ZÄ Vanessa Franco Coy
 ZA André-Joubin Derakhshani
 ZÄ Sally Dollmann
 Dr. Annabella Geiges
 Dr. Sven David Giese
 ZÄ Lena Gökinan
 ZA Wesam Hamdan
 ZA Abdulaziz Hamoda
 ZÄ Stine Hecht
 ZÄ Stephanie Heidinger
 ZÄ Chantal Herbst
 ZÄ Natasa Hinić
 ZA Markus Naumann
 Dr. Heinrich Kemper

ZÄ Mirja Ev Kock
 ZÄ Nadja Kornett
 Dr. Mareike Kretzschmar
 ZÄ Yara Gaber Martel
 ZÄ Nesreen Mohamed
 Duk. Safwan Mousa
 ZÄ Lamiya Mustafayeva
 ZA Basel Nasri
 ZÄ Ekaterine Neumann
 ZA Benjamin Pleß
 ZÄ Sally Preißner
 ZÄ Johanna Regen
 ZÄ Tabitha Rhein
 ZA Ramin Rostami Asr-Abadi
 ZÄ Ekaterina Rusakowa
 ZÄ Matanat Rzayeva
 ZA Vladimir Savic
 ZÄ Snigdha Sharma
 ZÄ Arjana Shehu
 dr. Felix-Maximilian Schneiderhan
 ZA Nico Taghizadeh
 Dr. Semin Tecirlioglu
 ZA Ilker-Talat Turan
 ZA Enno Voge
 ZA Elias Wollenberger
 ZA Ashur Yako
 ZÄ Paula Ziegenrücker

Änderungs- Mitteilung

Bitte teilen Sie jede Änderung der Berufsausübung innerhalb eines Monats der Mitgliederverwaltung mit: zum Beispiel die Aufnahme oder Beendigung Ihrer Tätigkeit, den Arbeitgeberwechsel bei Vorbereitungs- und Entlastungsassistenten, Praxiseröffnung, -verlegung oder -aufgabe sowie einen privaten Wohnungswechsel.

Petra Bernhardt
 E-Mail:
p.bernhardt@zaek-berlin.de
 Telefon 030 – 34 808 157

Daniela Walter
 E-Mail:
d.walter@zaek-berlin.de
 Telefon 030 – 34 808 112

Wir trauern um unsere Kolleginnen und Kollegen

Dr. Lutz Braun
 12.01.1942 – 11.05.2022

Dr. Hans Joachim Horn
 02.02.1936 – 09.06.2022

Dr. Siegrud Kesler
 26.06.1930 – 15.08.2022

Dr. Rosemarie Clemm
 31.07.1945 – 20.05.2022

Dr. Harald Heide
 16.06.1938 – 22.06.2022

ZÄ Martina Schönbach
 09.03.1950 – 15.08.2022

ZA Ingo Peter Mikosch
 08.03.1941 – 12.07.2022

Zahnärztekammer Berlin

Stellengesuch

Engagierte ZMP mit langjähriger BE sucht
Prophylaxepaxis in Berlin oder Umland.
0174 92 11 66 7

Praxisangebote

Etablierte ZAP in Pankow zum 1.1.2024
abzugeben, Größe 85 m², auf 120 er-
weiterbar, langer Mietvertrag
Kontakt: M.Becker@dr-becker-zahnarzt.de

Zahnarztpraxis in Reinickendorf
krankheitsbedingt kurzfrist. sehr günstig
abzugeben. 2 BHZ, Meistergeführtes Labor
VB 10.000 Euro, Tel.: 030 4121880

Chiffre- Kontakt

Um mit Inserenten einer Chiffre-Anzeige
Kontakt aufzunehmen,
senden Sie bitte eine E-Mail an:
michaela.boeger @raz-verlag.de

Bitte vermerken Sie in Ihrer Mail
die jeweilige
Chiffre-Nummer.

Auskünfte über Chiffre-Inserenten
können grundsätzlich nicht gegeben werden.
Die Geheimhaltung des Anzeigenkunden
ist verpflichtender Bestandteil
des Auftrags an uns.

Anzeigen-
schluss
für
Kleinanzeigen
MBZ
11 | 2022:
19.10.2022

www.Arztpraxis-Vermittlung.de

Beratung · Bewertung · Vermarktung · Vermittlung · Finanzierung · Kauf & Verkauf vom ersten bis zum letzten Schritt...

Zahnarztpraxen zum Verkauf

4x Zehlendorf, 1x Mitte, 1x Tempelhof, 1x Wedding, 1x Schöneberg,
1x Hamburg

Wir suchen..

Zahnarztpraxen mit mindestens
4 Behandlungszimmer

Ansprechpartner: Philipp Tiefinger | E-Mail: info@arztpraxis-vermittlung.de | 030 / 437 467 02



WWW.FRIEDEL-FV.DE • TEL: 030-235 16 30 • EMAIL: OFFICE@FRIEDEL-FV.DE

Sie möchten Ihre Praxis abgeben? Profitieren Sie von

- Über 30 Jahre Erfahrung und Unabhängigkeit
- Spezialisierung auf Zahnärzte in Berlin-Brandenburg
- Persönlicher und gezielter Beratung und Begleitung

Von den ersten Überlegungen bis zur finalen Übergabe

PRAXISABGABE/-ÜBERNAHME • FINANZIERUNGEN • VERSICHERUNGEN • IMMOBILIEN • PRAXISNEUGRÜNDUNG

Zeughausmesse 13.–16. Oktober 2022 Kühlhaus Berlin



Konrad Koppold: Objekt aus Holz



Silke Lazarević: Halsschmuck, gefärbtes Pergament

Hochwertige Gebrauchskunst, die Freude in den Alltag bringt, können Sie in großer Auswahl auf der Zeughausmesse im Kühlhaus Berlin entdecken und kaufen: Schmuck, aus Federn, Pergament, Büffelhorn, Platin, Edelstahl und natürlich Gold und Silber, mundgeblasene und geschmolzene Gläser und Glasvasen, von Hand verknottete Teppiche, Sitzkissen und Bankauflagen, handgefertigte Lederschuhe, gedrechselte und gebürstete Gefäße aus Eichenholz, Lampen und Gefäße aus Birkenrinde und viele weitere spannende Objekte.

Der Besuch auf der Zeughausmesse ist eine inspirierende Entdeckungstour. Rund 100 Künstler:innen berichten gerne über die Entstehungsgeschichte ihrer Gebrauchsgegenstände und öffnen so einen neuen Blick auf die Dinge.

13.–16. Oktober 2022
Kühlhaus Berlin
Luckenwalder Straße 3
10963 Berlin

13. Oktober 14–18 Uhr,
14. und 15. Oktober 11–20 Uhr
16. Oktober 11–18 Uhr

Weitere Informationen auf
www.zeughausmesse.de

MODE FÜRS FENSTER.

Auf
Plissees
15%
Rabatt



z. B. PLISSEES

Über 30x in Deutschland und 10x in Berlin!

Charlottenburg: Kantstraße 52
Friedrichshain: Karl-Marx-Allee 90
Köpenick: Bahnhofstraße 14
Prenzlauer Berg: Schönhauser Allee 86
Reinickendorf: Scharnweberstraße 6
Spandau: Klosterstraße 33/
Ecke Sedanstraße

Steglitz: Friedrich-Wilhelm-Platz 9
Tempelhof: Sachsendamm/Alboinstraße
(Bauhaus, IKEA-Ausfahrt)
Wilmerdorf: Lietzenburger Straße 53/
Ecke Joachimstaler Straße
Zehlendorf: Clayallee 351

Kostenlose Beratung
und Aufmaß bei Ihnen vor Ort:

☎ **030 324 99 82**

JALOU CITY

www.jaloucity.de

Jalousien • Rollos • Plissees • Lamellenvorhänge • Markisen

MBZ

Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft
mit den amtlichen Mitteilungen
der Zahnärztekammer Berlin

Impressum

ISSN 0343 – 0162
69. Jahrgang | Oktober 2022
Reaktionsschluss: 23.09.2022
Titel: Teodor Costachioin | AdobeStock

Herausgeberin

Zahnärztekammer Berlin KdÖR
vertreten durch Barbara Plaster, Vizepräsidentin
Stallstraße 1, 10585 Berlin
Telefon: 030 - 34 808 0
E-Mail: info@zaek-berlin.de
Web: www.zaek-berlin.de

Redaktion

Stefan Fischer
Telefon 030 - 34 808 137
E-Mail: mbz@zaek-berlin.de
Web: www.zaek-berlin.de/mbz

Verlag

RAZ Verlag und Medien GmbH
Geschäftsführer: Tomislav Bucec
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Telefon: 030 - 43 777 820
E-Mail: info@raz-verlag.de
Web: www.raz-verlag.de

Layout: Astrid Güldemann
Anzeigen: Michaela Böger
Vertrieb: Andrea Becker

Adressänderungen

senden Sie bitte immer an die
Zahnärztekammer Berlin,
Mitgliederverwaltung,
Stallstraße 1, 10585 Berlin.
E-Mail: p.bernhardt@zaek-berlin.de
oder d.walter@zaek-berlin.de
und nicht an den Verlag.

Hinweise der Redaktion

In unseren Publikationen bemühen wir uns um eine geschlechtergerechte Sprache. Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird auf eine durchgängige weibliche, männliche oder diverse Formulierung verzichtet. Die gewählte Form bezieht die jeweils anderen geschlechtsspezifischen Bezeichnungen mit ein. Dessen ungeachtet gelten die Regelungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes.

Nachdruck, Aufnahme in elektronische Datenbanken und Verbreitung über Online-Medien nur mit Genehmigung der Herausgeberin oder der Redaktion.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen Herausgeberin und Redaktion keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung von Herausgeberin oder Redaktion wieder.

Verlagssonderseiten liegen in der Verantwortung der RAZ Verlag und Medien GmbH.

Kleinanzeigen

Bitte buchen Sie Ihre Kleinanzeige über das Online-Formular:
www.raz-verlag.de/mbz-kleinanzeigenauftrag/

Abonnement

Das MBZ erscheint jeweils zum Anfang eines Monats zehn Mal im Jahr, für die Monate Januar/Februar und Juli/August in einer Doppelausgabe.
Für Berliner Zahnärztinnen und Zahnärzte ist der Bezugspreis des MBZ mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Jahresabonnement 36,00 Euro inkl. MwSt., Einzelverkaufspreis 3,60 Euro inkl. MwSt.
Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt sechs Wochen zum Ende des Quartals.
Bestellungen werden von der RAZ Verlag und Medien GmbH entgegengenommen:
E-Mail: mbz@raz-verlag.de,
Telefon: 030 - 43 777 820

Nachhaltigkeit

Wir nutzen FSC-zertifiziertes Recycling-Papier, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel.

Kleinanzeigen im MBZ

Anzeige online

eingeben unter

www.raz-verlag.de/

mbz-kleinanzeigenauftrag

Finden
und gefunden
werden –
Anzeigen
bequem
online eingeben



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15
13507 Berlin

Jede Ausgabe
auch online

MBZ

Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft

Kleinanzeigenauftrag

Angaben zur Person

Firma *

Vorname / Name *

Straße / Nr. *

PLZ / Ort *

E-Mail *

Erscheinungsweise

Rubriken * Stellenausschreibungen
 Stellengesuche
 Praxisangebote
 Praxisgesuche
 Geräte & Einrichtungen
 Dienstleistung & Handwerk
 Veranstaltungen

Ausgaben ** Ausgabe 03/21, ET: 04. März 2021
 Ausgabe 04/21, ET: 06. April 2021
 Ausgabe 05/21, ET: 04. Mai 2021
 Ausgabe 06/21, ET: 05. Juni 2021
 Ausgabe 07-08/21, ET: 05. Juli 2021
 Ausgabe 09/21, ET: 04. September 2021
 Ausgabe 10/21, ET: 05. Oktober 2021
 Ausgabe 11/21, ET: 04. November 2021
 Ausgabe 12/21, ET: 04. Dezember 2021

Weitere Optionen (jeweils Aufpreis)

Chiffre + 50 €
 Logo + 40 €
 Farbe + 30 €
 Fett + 15 €

Inhalt der Anzeige



MBZ-Redaktion
 Stefan Fischer
 Telefon 030 – 34 808 137
 E-Mail mbz@zaek-berlin.de

Pressestelle
 Kornelia Kostetzko
 Telefon 030 – 34 808 142
 E-Mail presse@zaek-berlin.de

**Stellen- und Praxisbörse
 der Berliner Zahnärzteschaft**
www.stellenboerse-zahnarzte.de

Kooperationspartner
**Philipp-Pfaff-Institut
 der ZÄK Berlin und der LZÄK Brandenburg**
 Alßmannshäuser Straße 4-6, 14197 Berlin
 Telefon 030 – 414 725 0
 E-Mail info@pfaff-berlin.de
 Website www.pfaff-berlin.de

Versorgungswerk der Zahnärztekammer Berlin
 Klaus-Groth-Straße 3, 14050 Berlin
 Telefon 030 – 93 93 58 0
 E-Mail info@vzberlin.org
 Website www.vzberlin.org

Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin
 Georg-Wilhelm-Straße 16,
 10711 Berlin-Charlottenburg
 Telefon 030 – 89 004-0
 E-Mail kontakt@kzv-berlin.de
 Website www.kzv-berlin.de

**Institut für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
 der Charité – Universitätsmedizin Berlin
 Zahnklinik Berlin**
 Alßmannshäuser Straße 4–6, 14197 Berlin
 Website www.zahnmedizin.charite.de

**Berliner Hilfswerk Zahnmedizin e.V.
 c/o Zahnärztekammer Berlin**
 Stallstraße 1, 10585 Berlin
 Telefon 030 – 348 08 159
 E-Mail bhz@zaek-berlin.de
 Website www.zaek-berlin.de/bhz

**Landesarbeitsgemeinschaft Berlin
 zur Verhütung von Zahnerkrankungen
 (Gruppenprophylaxe) e.V.**
 Fritschestraße 27–28, 10585 Berlin
 Telefon 030 – 36 40 660 0
 E-Mail info@lag-berlin.de
 Website www.lag-berlin.de

Zahnärztekammer Berlin

Stallstraße 1, 10585 Berlin-Charlottenburg
 Telefon: 030 – 34 808 0 E-Mail: info@zaek-berlin.de
 Fax: 030 – 34 808 240 Website: www.zaek-berlin.de

Vorstand

Dr. Karsten Heegewaldt	Präsident
ZÄ Barbara Plaster	Vizepräsidentin, Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Ufuk Adali	Aus- und Fortbildung der ZFA
Dr. Jürgen Brandt	Gebührenordnung für Zahnärzte, Haushalt und Finanzen
Dr. Maryam Chuadja	Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung, Junge Zahnärzte, Beruf und Familie
Dr. Juliane von Hoyningen-Huene	Praxisführung, BuS-Dienst
FZA Winnetou Kampmann	Berufsrecht, Mitgliederverwaltung, Strahlenschutz
Dr. Silke Riemer	Prävention, Gesellschaftliches Engagement

Persönliche Gespräche bitte telefonisch über die Referate vereinbaren.

Geschäftsführung Telefon 030 – 34 808 -

Geschäftsführer	Dr. Jan Fischdick	-133
Sekretariat	Sina Blechert	-130
	Ines Kjellerup-Richardt	-131

Referate

Zentrale, Empfang	Margaret Schulz	- 0
Berufsrecht	Filiz Genç	-151
	Janne Jacoby*	-145
	Sarah Kopplin	-149
	Anne Wiesegart	-151
Finanzen Teamleitung	Sabine Beese	-132
	Monika Müller*	-110
Beitragsverwaltung	Daniel Petow	-168
	Claudia Hetz*	-111
Buchhaltung	Daniel Urbschat*	-113
	Susanne Wandrey	-148
Gebührenordnung für Zahnärzte	Tilo Falk	-126
	Irene Mitteldorf*	-161
IT-Administration	Petra Bernhardt*	-157
	Daniela Walter	-112
Justizariat	Stefan Fischer	-137
	Diana Heffter	-158
Mitgliederverwaltung	Kornelia Kostetzko*	-142
	Denise Tavdidischwili*	-136
	David Kiese	-102
Organisatorisch-technischer Dienst	Simone Lüth*	-159
	Romy Kübler	-119
Prävention, Gesellschaftliches Engagement	Cindy Kühn	-146
	Ivonne Mewes	-146
Praxisführung	Erik Kiel	-162
	Dr. Veronika Hannak*	-143
BuS-Dienst	Sebastian Schröder	-125
	Peggy Stewart*	-139
	Isabell Eberhardt-Bachert*	-124
Medizintechnik	Jasmin Barthel	-115
	Dr. Susanne Hefer*	-128
Zahnärztliche Stelle Röntgen	Birgit Bartsch*	-121
	Selma Firat	-123
Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung	Mirjam Kehrberg	-147
	Manuela Kollien*	-129
	Leane Schaefer	-122
	Janett Weimann*	-152
	Dr. Susanne Hefer*	-128
ZFA Ausbildungsberatung		
ZFA Aus- und Fortbildung		

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zahnärztekammer sind erreichbar:

Montag bis Donnerstag	9:00 – 16:00 Uhr
Freitag	9:00 – 13:00 Uhr

*infolge Teilzeitbeschäftigung vor allem vormittags erreichbar

Oktober 2022

	<h3>Alle Fortbildungsangebote</h3> <p>finden Sie in der Rubrik Fortbilden & vertiefen ab Seite 18</p>	 <p>Philipp-Pfaff-Institut www.pfaff-berlin.de/kurse/suche</p>
	<h3>Offener Stammtisch</h3> <p>Die Einladung zu den Stammtischen mit Zeit und Ort finden Sie situativ auf unserer Website.</p> <p><i>Alle Interessenten sind herzlich eingeladen und willkommen!</i></p>	 <p>Initiative Unabhängige Zahnärzte Berlin e.V. www.iuzb.de → Termine</p>
<p>Dienstag, 11.10.2022 20:00 Uhr</p>	<h3>Zahnmedizinischer Stammtisch Berlin</h3> <p>Dental-Monitoring Die Behandlung des Patienten auch außerhalb der Praxis im Blick behalten</p> <p>Dozent: Samuel Derksen Online-Anmeldung: zahn-stamm@derverband.berlin oder in Präsenz: Clubhaus der Berliner Bären, Göschestraße 7-9, 13437 Berlin</p>	 <p>www.zahnaerzteverband-berlin.de/ aktuelles/termine/</p>
<p>Freitag - Samstag, 18. - 19.11.2022</p>	<h3>31. Brandenburgischer Zahnärztetag</h3> <p>Minimal invasive Therapien in der Prothetik oder warum weniger besser sein kann</p> <p>Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Matthias Kern, Kiel</p> <p>Messe Cottbus</p> <p>Gesamtes Programm auch als Live-Stream buchbar</p>	 <p>Programm und Anmeldung: www.die-brandenburger-zahnaerzte.de</p>



im Radio



auf SchlagerRadio.de



per App



über Smart Speaker

7 bis 10 Uhr*
BARGELD
gewinnen!

KNACK DEN SCHLAGER RADIO TRESOR



Hör auf Dein Herz!

*wochentags

DAS BERLINER **KULT-THEATER**



**prime
time
theater**

präsentiert



GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING® Folge 132



seit 23. September



Jetzt Tickets kaufen!
primetimetheater.de

**KLIMATISIERTE
PANDEMIEGERECHTE
LÜFTUNG**
*** IM GANZEN THEATER ***

**FÜR
8-80+**
freigegeben

DANKE UNSEREN SPONSOREN UND UNTERSTÜTZERN!

